



LANDSCHAFT BAUEN & GESTALTEN

10 | 2020 | 53. Jahrgang
Oktober 2020



Landschaftsgärtner-Cup
Packendes Finale
Seite 7

Grüne Branche sendet positive Signale

BGL-Verbandskongress mit prominenten Gästen Seite 4

Trends in der Gartenplanung

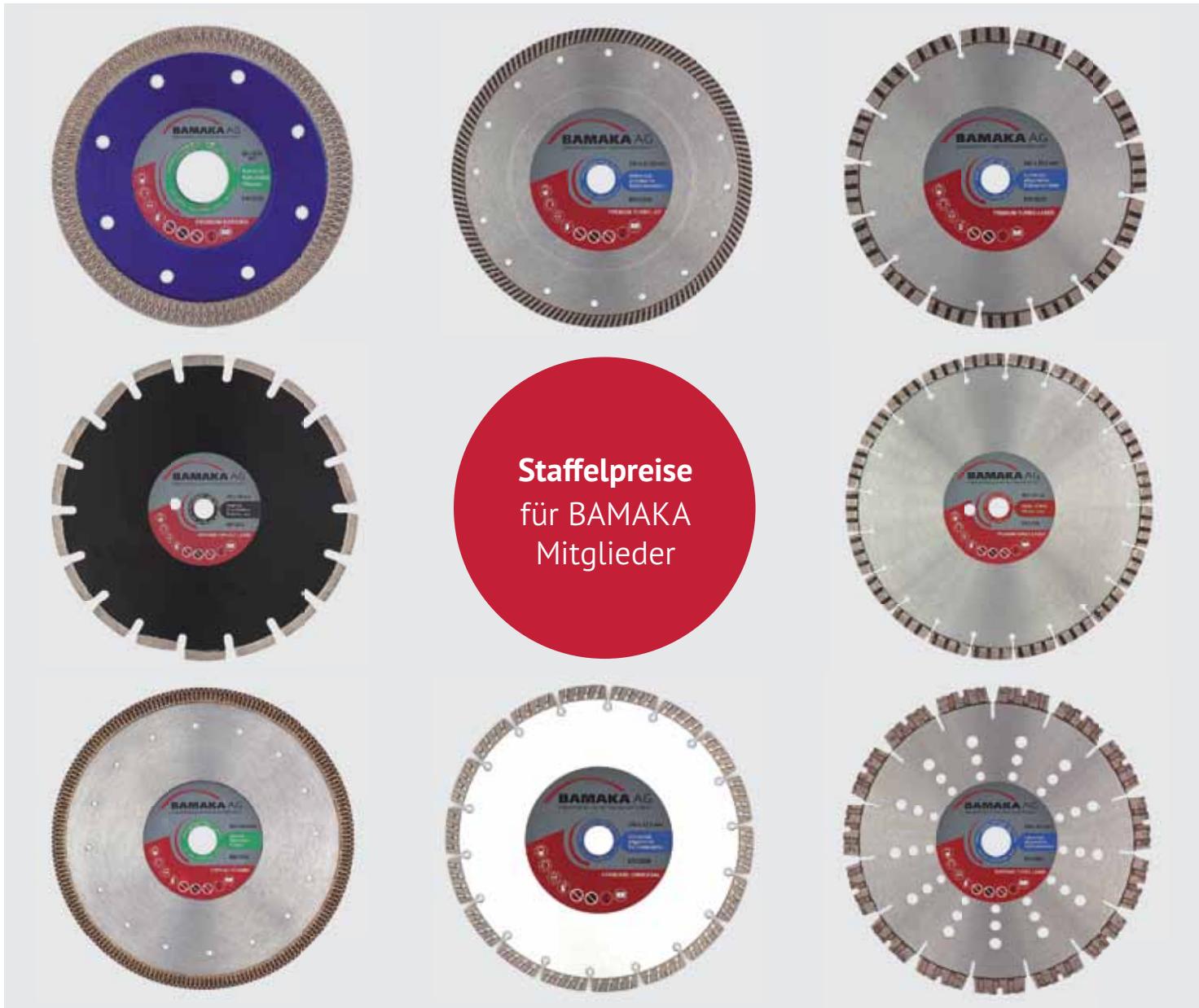
Interview mit Brigitte Röde Seite 14

Neue Klimabäume für die Stadt

Baumschulen passen langfristig Produktion an Seite 16

BAMAKA Diamantscheiben

Staffelpreise
für BAMAKA
Mitglieder



Kennen Sie bereits unsere BAMAKA Diamantscheiben?

In Kooperation mit unserm Partner
Norton Clipper bieten wir Ihnen
eine exklusive Auswahl an Diamant-
scheiben im BAMAKA Design zu
attraktiven Preisen.

- Für Winkelschleifer, Tischsägen, Trennschleifer, Fugenschneider, Fliesenenschneidmaschinen
- Staffelnachlass für die Eigenmarken:
4 % Nachlass ab 3 Scheiben
6 % Nachlass ab 5 Scheiben
10 % Nachlass ab 10 Scheiben
- Staffelnachlass für Markenscheiben:
4 % Nachlass ab 3 Scheiben
6 % Nachlass ab 5 Scheiben

INHALT

10|2020

THEMA DES MONATS

- 4 BGL-Verbandskongress: Positive Signale gesendet
- 7 Landschaftsgärtner-Cup: Packendes Finale

AKTUELL

- 10 Neue Broschüre „Naturnahe Gärten“
- 12 Gewinner des Husqvarna Förderwettbewerbs 2020

FACHTHEMA

- 14 Brigitte Röde zu Trends in der Gartenplanung
- 16 Jan-Dieter Bruns setzt auf Klimabäume
- 18 Grün macht Stadt: Kongress in Hamburg

GALABAU INTERN

- 20 Wohl bekomm's – die passende Berufskleidung
- 21 Klausurtagung: Struktur folgt Strategie
- 22 Beste Nachwuchs-Gärtnerin Schleswig-Holsteins
- 24 Initial-Pflanzung zum #Einheitsbuddeln
- 24 Landesgartenschauen in Bayern ausgeschrieben
- 25 Imagefilm zur Mitgliedergewinnung
- 26 60 Jahre Otto Arnold GmbH

UNTERNEHMEN & PRODUKTE

- 27 Bodenbeläge privat und öffentlich

MARKETING

- 30 GaLaBau-Kalender 2021
- 23 Steuertermine Oktober 2020
- 25 Impressum

Diese Ausgabe enthält Beilagen der Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH, der GEFA Produkte Fabritz GmbH, der Heinrich Glaeser Nachf. GmbH und der Wesenburg GmbH. Wir bitten um freundliche Beachtung.



Titelthema

► 7

„Deutsche Meister“ kommen aus Sachsen

Das Team aus Sachsen – Erik Stanke und Phil-Elias Kornmacher – haben in Nürnberg mit einer starken Leistung den bundesweiten Landschaftsgärtner-Cup gewonnen.

► 4

BGL-Verbandskongress mit prominenten Gästen

Fast 200 Delegierte und Gäste kamen zum BGL-Verbandskongress nach Nürnberg. Zu den Rednern zählten Ex-Vizekanzler Sigmar Gabriel, Nürnbergs OB Marcus König und Gartenbauexpertin Gabriella Pape.



► 10

Neue Broschüre zu naturnahen Gärten

Natürlich schön: Der BGL hat jetzt eine neue Fachbroschüre vorgestellt, die über naturnahe Gärten informiert.



► 31

GaLaBau-Kalender 2021 jetzt schnell bestellen

Den GaLaBau-Kalender für das kommende Jahr können Betriebe mit ihrem Firmeneindruck individualisieren – letzter Bestelltermin ist dafür der 16. Oktober 2020.



BGL-Präsident Lutze von Wurmb eröffnete den BGL-Verbandskongress auf der NürnbergMesse.

GRÜNE BRANCHE SENDET POSITIVE SIGNALE

B G L - V e r b a n d s k o n g r e s s t a g t m i t p r o m i n e n t e n G ä s t e n

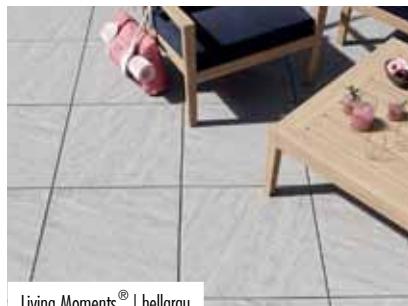
AM 18. SEPTEMBER 2020 FAND DER VERBANDSKONGRESS DES BUNDESVERBANDES GARTEN-, LANDSCHAFTS- UND SPORTPLATZBAU E.V. AUF DER NÜRNBERGMESSE STATT. NEBEN PROMINENTEN REDNERN WIE EX-VIZEKANZLER SIGMAR GABRIEL, NÜRNBERGS OB MARCUS KÖNIG UND GARTENBAUEXPERTIN GABRIELLA PAPE KAMEN FAST 200 DELEGIERTE UND GÄSTE. SIE ERLEBTEN EINE CORONA-KONFORME VERSION DER BGL-TAGUNG MIT ZWEITÄGIGEM LANDSCHAFTSGÄRTNER-CUP (SIEHE BERICHT AB SEITE 7) UND BGL-BILDUNGSAUSSCHUSS, DIE POSITIVE SIGNALE IN DIE ZUKUNFT SENDET.

Anzeige

MOMENTS® – REAL · NATURE · LIVING



Nature Moments® | dunkelgrau



Living Moments® | hellgrau



Real Moments® | dunkelgrau

Gehen Sie auf Tuchfühlung mit diesem stilvollen Terrassen- und Pflastersystem. Natürlich und stylisch zugleich.

MOMENTS®
REAL. NATURE. LIVING.

www.moments-nature.de



Was kommt nach der Pandemie? Ärmel hoch und anpacken, riet Ex-Vizekanzler Sigmar Gabriel bei seiner Rede auf dem BGL-Verbandskongress in Nürnberg.

Er sei sehr dankbar für das „Ja“ zum Standort Nürnberg in diesen Zeiten, eröffnete Nürbergs Oberbürgermeister Marcus König (CSU) den offiziellen Teil der Veranstaltung. Am Tag zuvor hatten NürnbergMesse und der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. ihren Vertrag für die nächsten zehn Jahre und fünf weitere GaLaBau-Messen erneuert.

Gabriella Pape: Gartengestaltung im Umbruch

Daran knüpfte Gabriella Pape, international renommierte Gartenarchitektin, nahtlos an: Denn die Preisträgerin der britischen Chelsea Flower Show und Inhaberin der Königlichen Gartenakademie in Berlin sieht die Gartengestaltung im Umbruch: Bei der

jungen Generation gebe es neue Bedürfnisse nach nachhaltigem Gärtnern, das Artenschutz und Klimawandel berücksichtige. Mehr denn je entscheide die Pflanz- und Pflanzenexpertise des Garten- und Landschaftsbauers darüber, ob Vertrauen entstünde (und wer den Auftrag erhalte). Im Trend: der Selbstversorger-Garten, klimastabile Bäume, Artenvielfalt im Garten und regionales Material.

GaLaBau-Signum überzeugt Sigmar Gabriel

Ab sofort wolle er auf das GaLaBau-Signum achten, wenn er den Gartenbauer und Landschaftsgärtner für seinen Privatgarten auswähle, zeigte sich Sigmar Gabriel zum Auftakt seines Beitrags überzeugt von der versammelten Expertise.



Auf dem großzügigen Messegelände blieb genug Zeit – und Raum – für den kollegialen Austausch unter den Delegierten.



Sieht die Gartengestaltung im Umbruch: Gartenarchitektin Gabriella Pape. BGL-Präsident Lutze von Wurmb bedankte sich für die Denkanstöße, die sie in ihrem Vortrag gab.

Dann nahm der ehemalige Vizekanzler, Ex-SPD-Parteivorsitzende und Autor sein Publikum mit auf eine große Zeit-Reise durch die europäische Geschichte: Dabei schlug er den Bogen von der →

Anzeige

GaLa-FUNDAMENTE? Ganz einfach!

Moin! Ich muss hier Fundamente betonieren. Hast Du ne Idee? 07:15

Hi! Bei ROUSTA gibts was, sogar auf Wunschmaß, schau: 07:21

Meine Sonderköcher: schon ausgesteift und sofort einsatzbereit, www.robusta-gaukel.com/koecher Spart Zeit und Geld! 09:05

He, super - schon recherchiert - die gibt es ja auch faltbar 10:25

Ja, echt durchdacht. Nachher Mittag am Imbiss? Hab was gut bei Dir 10:55

**ROUSTA
GAUKEL**



Sieht den BGL und seine Mitglieder auf dem richtigen Weg: BGL-Präsident Lutze von Wurmb blickt positiv in die Zukunft.



Dankte für das Bekenntnis zum Standort Nürnberg: Oberbürgermeister Marcus König (CSU).

beginnenden wirtschaftlichen Blütezeit des mittelalterlichen Venetiens im 14. Jahrhundert bis zu drängenden politischen Fragen heute. Insbesondere der nach einer neuen (Verteidigungs-)Allianz Deutschlands. Und über allem stand die Frage: Wie geht es (jetzt) weiter? Ärmel hochkrepeln und

anpacken, riet Gabriel. Und wer sonst könnte das schaffen, wenn nicht sie, rief er seinen Zuhörern zum Schluss ermutigend zu.

„Wir sind dankbar“: Grüne Branche auf dem richtigen Weg

BGL-Präsident Lutze von Wurmb eröffnete den internen Teil des Verbandskongresses mit einem positiven Fazit: „Der Garten- und Landschaftsbau hat das Privileg, arbeiten zu können und wir haben allen Grund, dafür dankbar zu sein.“ Mit der Ausrichtung auf eine naturnahe Gartengestaltung und mehr Artenvielfalt im privaten und kommunalen Grün würden der BGL und seine Mitglieder den richtigen Weg in die Zukunft beschreiten, so von Wurmb. Auch der Kampf um Fachkräfte und eine zeitgemäße Aus- und Fortbildung

seien entscheidende Themen, um die Zukunft der Grünen Branche zu sichern.

Zukunft des Gärtnerberufs diskutiert

Entsprechend stellte der 145. BGL-Bildungsausschuss in Nürnberg aktuelle bildungspolitische Themen und Projekte in den Mittelpunkt. Am zweiten Tag diskutierten die Teilnehmer der Bildungsklausur die Zukunft des Gärtnerberufs. Im Fokus: die „Verordnung über die Berufsausbildung zum Gärtner/zur Gärtnerin“. Als Kernstück der erfolgreichen dualen Ausbildung spielt die Verordnung eine entscheidende Rolle dabei, künftigen Landschaftsgärtner-nachwuchs zu gewinnen.

Anzeige



Tel: 07022 9060-600

„Nur“ Stelzlager können viele, wir können auch „bis ins Detail“!

Ob Holz-, Keramik- oder Betonbeläge, mit dem Elefeet®-Schienensystem lösen Sie mit dem äußerst umfangreichen Zubehörprogramm alle Detailanforderungen.



www.zinco.de/p/elefeet



Leben auf dem Dach



Die Entwicklung der Branche und die zukünftige Ausrichtung der Verbandsarbeit standen im Mittelpunkt des internen Teils des BGL-Verbandskongresses.



Deutsches Meisterteam: Die angehenden Landschaftsgärtner Erik Stanke (2.v.l.) und Phil-Elias Kornmacher (3.v.l.) aus Sachsen qualifizierten sich beim bundesdeutschen „Landschaftsgärtner-Cup 2020“ in Nürnberg für die Teilnahme an der Berufsweltmeisterschaft „WorldSkills Shanghai 2021“. Zu den ersten Gratulanten zählten BGL-Präsident Lutze von Wurmb (l.) und Jurysprecher Ludger Plaßmann (r.).

PACKENDES FINALE

Das „Deutsche Meisterteam“ kommt aus Sachsen

Erik Stanke und Phil-Elias Kornmacher vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

Sachsen e.V. haben sich in Nürnberg mit einer starken Leistung den Meistertitel gesichert.

Im spannenden Finale des Berufswettbewerbes der angehenden Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner setzten sich die beiden Sachsen gegen die bundesweite Konkurrenz durch.

Bedingt durch die Corona-Pandemie und die damit verbundene Absage der GaLaBau-Messe 2020 in Nürnberg fand in diesem Jahr der Landschaftsgärtner-Cup, die „Deutsche Meisterschaft“ der angehenden Experten fürs Grün, unter besonderen Vorzeichen statt. Bei strenger Einhaltung der gültigen Abstands- und Hygieneregelungen wetteiferten die neun qualifizierten Zweierteams aus den Landesverbänden um den Titel 2020.

Perfekte Bedingungen für die Entstehung von neun naturnahen Gärten

Nach zwei anspruchsvollen und intensiven Tagen, bei denen die Länderteams der angehenden Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner einen naturnahen Garten nach genaueren Kriterien gestalten mussten, ermittelte die aus ganz Deutschland angereiste Fachjury die Sieger. Als „Deutscher Meister 2020“ der Landschaftsgärtner-Auszubildenden

löste das Team um Erik Stanke vom Mitgliedsbetrieb Schubert & Reimann Garten- und Landschaftsbau OHG, Ebersbach-Neugersdorf, und Phil-Elias Kornmacher vom Mitgliedsbetrieb CGS Creativ Garten Sachsen GmbH, Großschirma, zudem das Ticket für die Teilnahme an der Berufsweltmeisterschaft, den „WorldSkills Shanghai 2021“. Beide Ausbildungsbetriebe sind Mitgliedsunternehmen im Landesverband Sachsen.

Landschaftsgärtner-Cup in Nürnberg

Anzeige

GERKEN
VERMIETET ARBEITSBÜHNEN

Ob Lkw-Arbeitsbühnen,
Baumfräsen oder Holzhäcksler - all
das und vieles mehr finden Sie im
neuen Gerken Webshop:
www.gerken-arbeitsbuehnen.de









Lukas Schmidt (r.) und Patrick Vonhof (l.) aus Bayern belegten den zweiten Platz.

Den dritten Platz sicherte sich das Team um Matthias Bals (r.) und Tim Deitmer (l.) aus Nordrhein-Westfalen.

Reine Frauensache: das starke Team aus Baden-Württemberg.

Mit Maske am Mann: Team Hessen-Thüringen.

Kniesten sich, wie alle Wettbewerber, voll rein: Team Berlin und Brandenburg.

Teamwork auch bei Sachsen-Anhalt ein Muss.

Teams aus Nordrhein-Westfalen und Bayern auf Platz zwei und drei

Hinter dem Siegerteam aus Sachsen sicherte sich mit einer starken Leistung das Team aus Bayern um Lukas Schmidt und Patrick Vonhof (Gustav Biedenbacher GmbH Garten- und Landschaftsbau, Kammerstein) einen hervorragenden zweiten Platz. Nur knapp dahinter schaffte es das Team aus Nordrhein-Westfalen um Matthias Bals und Tim Deitmer

vom Ausbildungsbetrieb Daldrup – Gärtner von Eden GmbH & Co. KG, Havixbeck, als Drittplatzierte auf das Siegerpodest im Messepark Nürnberg.

Lutze von Wurmb: „Erstklassige Leistungen!“

Der Vorsitzende des Ausbildungsförderwerks Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (AuGaLa) und Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL), Lutze von Wurmb, war von den herausragenden Leistungen der Teams begeistert: „Dass der Landschaftsgärtner-Cup dieses Jahr nicht im Rahmen der GaLaBau-Messe stattfinden konnte, bedauere ich genauso wie die gesamte Branche sehr. Für uns gehören der Landschaftsgärtner-Cup und die Messe untrennbar zusammen. Umso mehr habt Ihr Teilnehmer-Teams unter den erschwerten Rahmenbedingungen der letzten beiden Tage ein starkes Signal des Aufbruchs und der Zuversicht in die Branche gesendet: Wir

Landschaftsgärtner stehen auch in der Krise fest zusammen! Die von Euch gezeigten Leistungen an den beiden Wettbewerbstagen waren absolut erstklassig. Dafür möchte ich Euch allen – auch im Namen der gesamten Branche – danken.“ Bei der Siegerehrung im Messepark betonte von Wurmb weiterhin: „Wir alle haben an den beiden Wettkampftagen gesehen, welch herausragendes Engagement, Herzblut und Motivation unser Landschaftsgärtner-Nachwuchs

Anzeige

LIPCO

Wildkrautbeseitigung auf Pflasterflächen und an Kanten



www.lipco.com



Berufsweltmeisterschaft WorldSkills Shanghai 2021

Mit dem Gewinn der Meisterschaft 2020 sicherten sich die sächsischen Landschaftsgärtner Erik Stanke und Phil-Elias Kornmacher auch die Teilnahme an der kommenden Berufsweltmeisterschaft „WorldSkills Shanghai 2021“. Dort werden sie Deutschland im Rahmen der Nationalmannschaft im „Skill Landscape Gardening“ auf internationaler Ebene vertreten – ein einmaliges Erlebnis.



Wie maßgeschneidert: das Mixed-Team aus Niedersachsen-Bremen.



Enge Zusammenarbeit, auch auf Distanz:
Team Rheinland-Pfalz und Saarland.

an den Tag legt. Die Leistungen aller Teilnehmer-Teams haben eindrucksvoll bewiesen, wie vielseitig unser Landschaftsgärtner-Beruf ist. In der aktuellen Situation gibt es keine besseren Botschafter für unseren Berufsstand als die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Landschaftsgärtner-Cups. Vielen Dank an alle Teams.“

Zwei beeindruckende Arbeitstage unter freiem Himmel

Für die Bewältigung der Aufgabenstellung während des zweitägigen Wettbewerbs hatten die Teams insgesamt rund 15 Stunden Zeit. Ziel war es, auf einer Fläche von vier mal vier Metern ein landschaftsgärtnerisches Gesamtwerk zu gestalten. Der zu Grunde liegende Gestaltungsplan erforderte die Ausführung der für den Landschaftsgärtner wichtigsten Arbeiten und stellte hohe Anforderungen an die 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Zugelassen waren jene Teams, die bereits im Wettbewerb ihres jeweiligen Landesverbandes überzeugt hatten.

Fest verankertes Highlight, jedes Jahr

Ob bundesdeutsche Meisterschaft im GaLaBau-Messejahr oder (in ungeraden Jahren) auf einer Bundes- oder Internationalen Gartenschau: Der Veranstalter des „Landschaftsgärtner-Cup“, das Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (AuGaLa), leistet seit vielen Jahren mit diesem Engagement der bekannten Berufswettbewerbe einen weiteren wichtigen Beitrag zur Motivation in der Ausbildungsbereich der Landschaftsgärtner.

Landschaftsgärtner-Cup im Netz

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über die Wettbewerbsaufgaben bis zum Endergebnis: Alle wesentlichen Informationen zum Wettbewerb 2020 finden Sie natürlich auch weiterhin online im klassischen Internetauftritt sowie den sozialen Medien der Landschaftsgärtner – direkt über www.landschaftsgaertner.com.

Starker Wettbewerb – starke Unterstützer



Anzeige

DIE NEUEN GROSS FORMATE

Entdecken Sie unsere XXL Terrassenplatten



Mit den beachtlichen Maßen von 80 x 80 x 5 cm und 120 x 120 x 5 cm schaffen Sie Ihren Kunden individuelle Lieblingsplätze mit atemberaubenden Flächen auf höchstem Niveau.

**Jetzt Infobroschüre anfordern
unter kann.de/xxl-platten**



KANN

Natürlich schön und gepflegt: neue Broschüre „Naturnahe Gärten“

 „Naturnahe Gärten“ ist der Titel einer gerade neu erschienenen Broschüre des Bundesverbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. Darin geht es um einen aktuellen Trend im Privatgarten und die entsprechende Expertise des Garten- und Landschaftsbauers. Denn immer mehr Kunden wünschen sich einen Garten, der nicht nur natürlich schön ist und einen aktiven Beitrag zum Arten- und Klimaschutz leistet, sondern auch fachkundig gestaltet und gepflegt ist.

Die Broschüre „Naturnahe Gärten“ zeigt, wie die Experten für Garten und Landschaft ihre Kunden dabei unterstützen, zum Beispiel

- in der Gestaltung des Geländes (oder Dachs),
- über die Auswahl von Pflanzen, die zum Standort passen,
- durch Pflanzenpflege und integrierten Pflanzenschutz,
- beim Anlegen von Obst- und Gemüsegärten,
- beim nachhaltigen Umgang mit Wasser und Wassert als Gestaltungselement,
- mit möglichst lang blühenden und blütenreichen Pflanzen als Nahrung für Insekten,
- durch Einsatz von regionalen Materialien
- und klimastabilen Pflanzen.

Vom Experten angelegte Trockenmauern und Hecken, grüne Wände und begrünte Dächer erweitern den natürlichen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. So wird auch aus dem kleinsten privaten Garten ein Biotop, in dem sich Mensch, Flora und Fauna wohlfühlen.

► Einzelexemplare sind kostenlos in der BGL-Geschäftsstelle zu beziehen. Darüber hinaus beträgt die Schutzgebühr pro Stück 2,99 Euro (zzgl. Mehrwertsteuer und Versand). In den Landesverbänden des BGL ist „Naturnahe Gärten“ ebenfalls erhältlich.

Anzeige



BGL-Studienreise findet coronabedingt erst 2022 statt

Aufgrund der Corona-Pandemie findet die ursprünglich 6-tägige BGL-Studienreise im nächsten Frühjahr leider nicht statt. Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL) und der Reiseveranstalter haben sich entschieden, die Studienreise nach Norditalien auf das Frühjahr 2022 zu verschieben. „Als Veranstalter sind wir für die Sicherheit der Teilnehmer verantwortlich. Angesichts der immer noch vorherrschenden Corona-Pandemie in Europa und der damit verbundenen gesundheitlichen Risiken für unsere Teilnehmer, haben wir uns schweren Herzens entschieden, die BGL-Studienreise auf das Frühjahr 2022 zu verschieben. Wir hoffen, unseren Teilnehmern mit der BGL-Studienreise 2022 wieder ein außergewöhnliches und landschaftsgärtnerisches Highlight anbieten zu können“, so GBS-Geschäftsführer Dirk Böcker.

BGL-Juniorenseminar 2021 in Damüls abgesagt

Ebenfalls abgesagt werden musste auch das BGL-Juniorenseminar „Fit für die Betriebsnachfolge“, das ursprünglich vom 10. bis 13. Januar 2021 im österreichischen Damüls stattfinden sollte. „Wir bedauern, unser beliebtes BGL-Juniorenseminar absagen zu müssen. Leider blieb uns aufgrund der unsicheren Situation durch die Corona-Pandemie in diesem Fall keine andere Möglichkeit“, so GBS-Geschäftsführer Dirk Böcker. Das BGL-Juniorenseminar wird aber im Januar 2022 mit den bewährten Experten wieder stattfinden und den Unternehmernachwuchs „Fit für die Betriebsnachfolge“ machen.

Umfrage zum Bauleiter-Bedarf

Über den Bedarf an Bauleitern in GaLaBau-Betrieben liegen bislang keine belastbaren Daten vor. Nils Bauersfeld beschäftigt sich in seiner Bachelorarbeit an der Hochschule Osnabrück mit dieser Frage und hat dazu eine Umfrage erstellt, die den aktuellen und zukünftigen Bedarf an Bauleitern und Kompetenzen in den Betrieben ermitteln soll. Er bittet um Teilnahme an der Umfrage unter folgendem Link: www.surveio.com/survey/d/I6W/bauleitermangel.

Für die Teilnahme wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmer in einem Garten- und Landschaftsbau betrieb arbeiten und für die Personalentwicklung zuständig sind. Der Zeitaufwand beträgt lediglich drei Minuten.

Der flexible Helfer mit Knicklenker:
KnickMax



KNEILMANN®
TECHNIK FÜR LAND UND HOF



Jetzt bestellen! Tel: +49 2593 / 95 20 95-0 | www.kneilmann-geraeetebau.de

Nachhaltige Vliesstoffe für die Baubranche

Nachhaltigkeit gewinnt zunehmend an Bedeutung in allen Aspekten des täglichen Lebens. Geotechnische Lösungen tragen schon lange dazu bei, auch in der Baubranche nachhaltiger zu arbeiten. Mit einem biologisch abbaubaren Vliesstoff geht der Geokunststoffhersteller NAUE jetzt den nächsten logischen Schritt.

Klassische Vliesstoffe

Geotextile Vliesstoffe werden seit vielen Jahrzehnten erfolgreich für Trenn-, Filter-, Schutz- und Dränfunktionen im Garten- und Landschaftsbau eingesetzt. Die gebräuchlichsten Rohstoffe für die Vliesstoffherstellung sind die Kunststoffe Polypropylen (PP) und Polyester (PET). Für Anwendungen in denen eine besonders lange Haltbarkeit des Vliesstoffs gewünscht ist, sind diese klassischen Vliesstoffe die beste Lösung.

Nachhaltigkeit

Wenn es darum geht, den ökologischen Fußabdruck, z.B. gemessen an der Emission von CO₂, zu bewerten, hat der Einsatz von Geokunststoffen oft große Vorteile. In zurückliegenden Jahren wurden einige vergleichende Lebenszyklusanalysen mit unterschiedlichen Bauverfahren an Projektbeispielen durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen nahezu durchgängig eine deutliche Einsparung des

Treibhausgases CO₂ bei Einsatz von Geokunststoffen im Vergleich zu einer entsprechenden konventionellen Bauweise.

Das Image

Kunststoff, umgangssprachlich oft als Plastik bezeichnet, hat in den letzten Jahren zunehmend mit einem schlechten Ruf zu kämpfen. Ausgehend von der Thematik Plastik in den Meeren finden immer mehr Untersuchungen zu Mikroplastik in der Umwelt mediale Aufmerksamkeit. Auch in der Bauindustrie nehmen die Bedenken in Bezug auf den Einsatz von Kunststoffen zu. Behörden und auch private Auftraggeber suchen vermehrt nach Alternativen.

Die Lösung

Für Anwendungen, in denen keine extrem lange Lebensdauer des Vliesstoffs nötig ist, hat NAUE eine solche Alternative entwickelt: Secutex® Green, ein biologisch abbaubarer Vliesstoff.

Die Zertifizierung

Die Herstellung erfolgt ausschließlich aus organischen, natürlichen, nachwachsenden Rohstoffen. Das erlaubt den Einstieg in die Kreislaufwirtschaft und damit die Entwicklung nachhaltiger Wirtschaftsformen. Die biologische Abbaubarkeit gemäß den jeweils gültigen Normen in industrieller und häuslicher Kompostierung ist durch unabhängige Institute zertifiziert. Ebenfalls hat der TÜV Austria die biologische Abbaubarkeit in natürlichen Umgebungen wie in Süßwasser, mariner Umgebung und im Boden bescheinigt. Das Seedling-Logo bestätigt die biologische Abbaubarkeit gemäß der EN 13432. Bodenlebewesen, Mikroorganismen und Pilze, sowie der Einfluss von Sauerstoff tragen zum biologischen Abbau des Produktes bei.

Die Qualität

Durch den kontrollierten Produktionsprozess der verwendeten Fasern und des Vliesstoffs wird eine gleich-



bleibende Qualität garantiert. Die bestmöglichen mechanischen Eigenschaften werden mit industriell hergestellten Stapelfasern erzielt. Durch diese industrielle Fertigung der Fasern und des Vliesstoffs wird es möglich, ein biologisch abbaubares Geotextil in geotextile Robustheitsklassen einzuteilen. NAUE bietet den neu entwickelten biologisch abbaubaren Vliesstoff für die geotextilen Robustheitsklassen (GRK) zwei bis fünf an. Da Secutex® Green UV-beständig ist, sind auch Anwendungen möglich, bei denen der Vliesstoff dem Sonnenlicht ausgesetzt ist.

► www.naue.com

Über NAUE:

NAUE GmbH & Co. KG ist einer der weltweit führenden Hersteller von Geokunststoffen. Mit 500 Mitarbeitern operiert das Unternehmen von seinem Hauptsitz in Deutschland und aus weltweiten Tochtergesellschaften und Büros. Für kundenspezifische Anfragen unterhält NAUE eine eigene Forschungsabteilung und ein Ingenieurbüro.



GEWINNER DES HUSQVARNA FÖRDERWETTBEWERBS 2020 GEKÜRT

Bereits zum dritten Mal prämiert der Förderwettbewerb des Forst- und Gartengeräteherstellers Husqvarna zusammen mit der Stiftung „Die grüne Stadt“ erfolgreich umgesetzte Grünkonzepte in Städten. Den mit 10.000 Euro dotierten ersten Platz errang das Projekt „Little Highline“ aus Ingolstadt mit der unkonventionellen Gestaltung einer Brückenbebauung als grünes Bindeglied.

Das Grünkonzept verbindet zwei nebeneinander errichtete Brücken, bestehend aus einem Fußgänger- bzw. Radfahrer-Steg und einer einstigen Eisenbahn-Brücke. Inspirieren ließen sich die Gestalter vom New Yorker „High Line“-Park, einer zum Grünzug umgebauten, ehemalige Hochbahn-Trasse. Die „Little Highline“ in Ingolstadt zieht sich über eine vierstreifige Straße hinweg und fungiert als wichtiges grünes Bindeglied zwischen den beiderseits liegenden Wohngebieten, Parks und Sportanlagen. Die unkonventionelle und doch hochfunktionale Gestaltung des Grünzugs konnte die Jury auch beim Zusammenspiel von Innovation und Partizipation besonders



Einstimmig wählte die Jury die Arbeit „Little-Highline“ des Gartenamts der Stadt Ingolstadt als Sieger des Husqvarna Förderwettbewerbs.

überzeugen. Ihre Funktionalität, Ästhetik und ihr ökologischer Wert in Verbindung mit einem durchdachten Pflegekonzept machen die „Little Highline“ aus Ingolstadt zu einem Vorbild, welches exemplarisch für die Ziele des Husqvarna Förderwettbewerbs steht.

Dem Projekt „Gleisparalleler Grünzug“ des Garten-, Friedhofs- und Forstamts der Stadt Stuttgart wurde einstimmig der 2. Rang zugesprochen. Durch die durchdachte Gestaltung der Fläche gelingt eine beispielhafte Verknüpfung verschiedener Funktionen: Von Habitaten für streng geschützte Eidechsen über Schallschutz und Erholungsort für die Anwohner des angrenzenden Wohngebiets bis hin zum ästhetischen Beitrag erfüllt die Grünanlage eine Vielzahl von Aufgaben. Gerade im Hinblick auf Klimawandel und Nachverdichtung entstand in Stuttgart-Bad Cannstatt ein Ort, der so robust wie poetisch eine grüne Infrastruktur des 21. Jahrhunderts im besten Sinne darstellt und als exemplarisch für viele ähnliche

Areale in Deutschland gelten kann.

„Neue Landschaften im Neckarbogen“ der BUGA Heilbronn 2019 GmbH wurde einstimmig mit dem 3. Rang ausgezeichnet. Sie ist als langjährig geplante und mit großem Budget umgesetzte Großbaumaßnahme gewissermaßen „außer Konkurrenz“ im Hinblick auf Maßnahmen kommunaler Grünflächenämter einzuschätzen. Das Preisgericht würdigte die umfassend positive Gesamtwirkung der Schau, die durch Themen wie die Integration innerstädtischen Wohnens, die Konversion von Industriestandorten oder die Aufwertung der Flussufer städtebaulich, gestalterisch und ökologisch neue Maßstäbe gesetzt hat.

Zur Jury aus Experten aus den Bereichen kommunale Grünpflege, Landschaftsarchitektur, Garten- und Landschaftsbau und Fachmedien gehörte auch Wolfgang Groß vom BGL.

Anzeige

Automatische Bewässerung

- Optimal für Ihren Garten!
- Bequem für Sie!

Sonnenschein und Rain Pro Nass, da macht der Garten Spaß!

Rainpro Vertriebs - GmbH für Beregnungsausrüstung
 D-21407 Deutsch Evern · Schützenstraße 21+5
 Tel.: 0 41 31 / 97 99-0 · www.rainpro.de

Eurotec Stone-System

Terrassen konstruieren war noch nie so einfach!

Multifunktionelles Verlegesystem

Zahlreiche Möglichkeiten! Für alle gängigen Terrassenbeläge geeignet.

Mit dem multifunktionellen Verlegesystem Stone-System von Eurotec reduziert sich der Aufwand für die Konstruktion einer Terrasse auf ein Minimum. Besonders praktisch ist, dass verschiedene Terrassenbeläge mit diesem System kombinierbar sind. Sie benötigen lediglich einen tragfähigen Untergrund, das Stone-System von Eurotec sowie die gewünschten Terrassenbeläge.



Click-Adapter

L-Adapter

Stein-Adapter



Vorteile

- Besonders wirtschaftlich
- Zeitsparende und unkomplizierte Montage
- Kombinationen aus Steinplatten mit z. B. Holz- oder WPC-Dielen möglich
- Exaktes Fugenbild
- Langlebig
- Hohe, geprüfte Tragfähigkeit

Erweiterungsringe



Schauen Sie
sich unser Anwen-
dungsvideo an



www.eurotec.team



Brigitte Röde stellt fest, dass das allgemeine Interesse an Natur wächst und auch viel mehr als noch vor ein paar Jahren die natürliche Dynamik von Pflanzen akzeptiert und gewünscht wird.

Foto: BGL/Brigitte Röde



Pflanzen sind die Basis, auf denen das Planungsbüro von Brigitte Röde Freiräume gestaltet, in denen Architektur, Innenraum und Garten eine harmonische, stimmige Einheit bilden.

Foto: BGL/Brigitte Röde

„WIR ARBEITEN MIT DEM FAKTOR ZEIT“

Brigitte Röde hat nach ihrem Studium der Landespflege in Osnabrück ein Planungsbüro in Köln gegründet.

Mit insgesamt fünf Menschen werden heute Gärten in ganz Deutschland geplant. Neben der Freiraum- und Objektplanung – primär in Privatgärten – ist die differenzierte Bepflanzungsplanung ein Schwerpunkt des Büros.

Wie kann man mit Pflanzen Atmosphäre schaffen?

Brigitte Röde: Auf Reisen erfährt man die Atmosphäre einer Gegend als Zusammenspiel von Landschaft, Ortschaften bzw. Gebäuden und eben Pflanzen. Das ist auch das, woran die meisten Menschen ihre Erinnerungen festmachen. Denken Sie an die Lavendelfelder der Provence, Immergrüne und Rhododendren im Norddeutschen, Gräser und silberlaubige Gehölze in Dünenlandschaften ... auch ohne, dass die Menschen die Pflanzen konkret ansprechen können, haben sie diese Bilder im Kopf. Das ist die Atmosphäre, die man auch im Kleinen, im Garten schaffen kann. Pflanzen sind die Basis, auf der wir Freiräume gestalten, in denen Architektur, Innenraum und eben der Garten eine harmonische, in sich stimmige Einheit bilden. Wenngleich es also solche atmosphärischen Motive aus Pflanzen- und Landschaftsbildern gibt, ist

doch jeder Garten ein Unikat, weil er nutzerorientiert und kreativ entwickelt wird.

Wie finden Sie den Gartenstil für die Kunden?

Brigitte Röde: Das Spektrum ist natürlich riesig – vom Bauerngarten bis zum Japanischen Garten, vom New German Style bis zum reduzierten, klassischen Garten. Es gibt zunächst eine Reihe von Vorgaben für die Planung, die sich u.a. aus der Lage und Topografie, dem Klima und dem Boden und natürlich den Wünschen und Erwartungen der Kunden zusammensetzen. Der erste Termin, immer vor Ort, ist der Wichtigste, weil ich dann diese Rahmenbedingungen aufnehme, mir ein Bild von den Kunden und ihrer Sicht auf die Welt mache. Ich frage danach, welche Erinnerungen und Emotionen sie mit Gärten verbinden, was sie schön finden, lasse mich inspirieren vom Haus, der Einrichtung etc.. Interessant ist es, dass

oft bei Paaren nicht zwangsläufig eine gemeinsame Erwartung an den Garten vorliegt ... die gilt es dann im weiteren Planungsverlauf zu entwickeln. Ich lasse Kunden zum Beispiel als „Hausaufgabe“ Gartenmagazine durchblättern und bitte darum, dass sie markieren, was ihnen gefällt. Oft erlebe ich, dass Emotionen und Gartenwünsche sich vor allem an Pflanzen festmachen – an Farben, Düften, Geräuschen, weniger an technischen Dingen oder Materialfragen. Tatsächlich stehen die Pflanzen für die meisten meiner Kunden im Fokus und daraus entwickle ich dann weitere Gartenaspekte und -elemente.

Wie verändert der Klimawandel die Gärten bzw. die Planung?

Brigitte Röde: Dabei denkt man natürlich schnell an Hitzesommer und längere Trockenzeiten und deren Auswirkungen auf die Pflanzenwahl. Aber wir denken

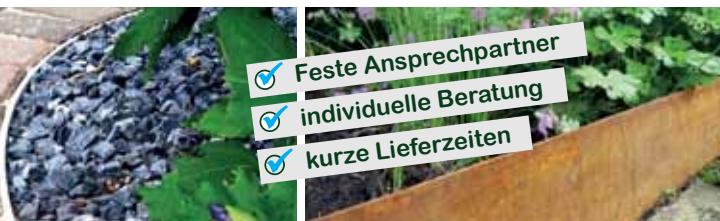
Brigitte Röde über Garten- planung

Anzeige

Rasenkanten, Beeteinfassungen und Wegbegrenzungen aus Aluminium, Cortenstahl sowie Stahl (verzinkt und roh)



SEIT 20 JAHREN MARKENQUALITÄT



Sachsenband Metalltechnik GmbH · Grothwisch 8 · 25482 Appen bei Hamburg · Telefon: 04101 5179050 · Mail: info@sachsenband.de · Web: www.sachsenband.de



als Erstes an den Boden: Insbesondere bei Neubaumaßnahmen ist ja der Boden oft problematisch, hoch verdichtet, teilweise mit Bauschutt versetzt und in aller Regel mit nur geringem Humusgehalt. Das heißt, wir legen großen Wert auf eine gute Bodenvorbereitung und -vitalisierung und das kann u.U. bedeuten, dass wir im ersten Jahr nach einer intensiven Vorarbeit im Wesentlichen eine Gründung zur Bodenverbesserung vorsehen. Wir sind keine Freunde von automatischer Bewässerung. Die meisten Pflanzen wollen ohnehin nicht dauernd „nasse Füße“ haben, sie sind sogar gesünder, wenn sie auch kurze Trockenperioden durchmachen. Das heißt, wir empfehlen Pflanzen bzw. Pflanzenkombinationen, die überwiegend autark durchs Jahr kommen. Gut ist es allerdings, wenn es mehrere Zapfstellen im Garten gibt, so dass man in längeren Trockenphasen mit einem Schlauch bedarfsgerecht gießen kann.



Nach ihrem Studium der Landespflege in Osnabrück gründete Brigitte Röde ein Planungsbüro in Köln. Neben der Freiraum- und Objektplanung – primär in Privatgärten – ist die differenzierte Bepflanzungsplanung ein Schwerpunkt ihres Büros.

Foto: BGL/Gary Rogers

Welche Tendenzen sehen Sie in der Gartenkultur der letzten 20 Jahre?

Brigitte Röde: Erfreulicherweise wächst das Interesse an Natur – zum Beispiel sind Wildgehölze und Blumenwiesen, Pflanzen, die Insekten Pollen und Nektar spenden, heute für viele ein wichtiger Aspekt. Kletterrosen, ja bitte!, aber nicht mit gefüllten Blüten ... Wir können heute viel mehr als noch vor ein paar Jahren Dynamik zulassen, Pflanzen dürfen sich aussäen, Akelei, Königsckerze, Nachtkerze, Fingerhut ... Feng Shui ist nicht mehr angesagt, auch Bambus wird heute kaum mehr gewünscht, aber Gräser und Prairivegetation sind gefragt. Statt Rasen darf es oft auch zumindest zum

Teil eine Blumenwiese sein. Obstgehölze und eine Kräuterecke in der Nähe der Küche, Solitäre, gern auch wirklich große Gehölze oder Bäume. Wer es sich leisten kann, kauft sich auf diese Weise Zeit.

Welche Bedeutung hat die Pflege?

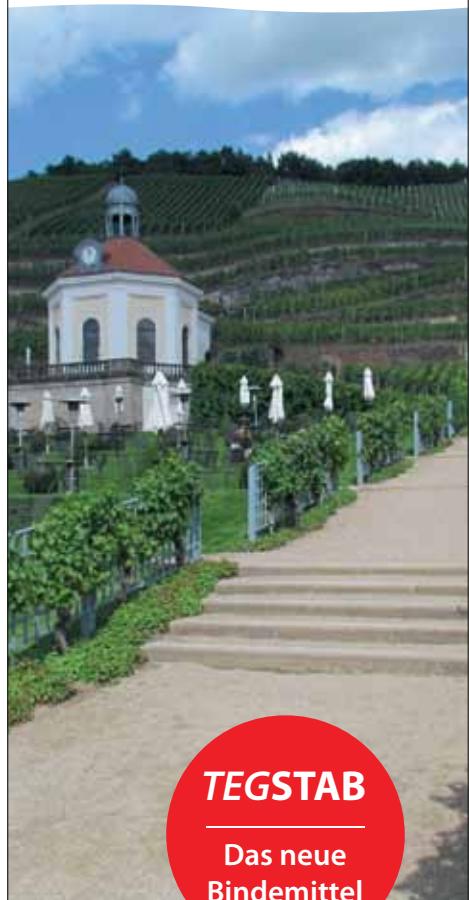
Brigitte Röde: Jeder Garten lebt und verändert sich, deshalb gehört eine fachgerechte Gartenpflege meines Erachtens unbedingt dazu. Wir machen in den ersten Jahren nach der Fertigstellung eines Gartens mindestens einmal jährlich einen Gartenspaziergang mit den Hausbesitzern und den pflegenden Landschaftsgärtner, um gemeinsam zu besprechen, wie sich der Garten entwickelt. Der Rundgang wird protokolliert, auch mit Fotos, und ich weise auf die beabsichtigte Entwicklung hin. Dies stärkt nicht nur die Identifikation der Gartenbesitzer, aber auch der Gärtner mit dem Garten, sondern führt auch zu einer größeren Wertschätzung der Gartenpflege. Wir unterscheiden pflegeleichte Gärten – gut eingewachsen, dichte bodendeckende und standortgerechte Bepflanzung – von pflegearmen Gärten. Wie gesagt, es kommt immer darauf an, was die Menschen wollen und auch, wie intensiv sie ihren Garten nutzen.

Haben Sie Tipps für Berufsanfänger?

Brigitte Röde: Ganz wichtig ist meines Erachtens, dass man seine Aufmerksamkeit schult: In der Stadt, auf dem Land, im Wald, in Gärten und Parks ... überall kann man etwas lernen, Pflanzenwissen sammeln. Was passt zusammen, was vielleicht nicht, welche Stimmung erzeugt diese oder jene Komposition, welche Pflanzengesellschaft entwickelt sich in der Natur? Das zweite, was ich empfehle, ist auf die innere Stimme zu hören, sich der Freude hinzugeben. Denn was man mit Freude tut, macht man auch gut. Und, sich Zeit zu nehmen. Zeit ist ohnehin ein ganz wichtiger Aspekt, der unsere Profession als Gartenplaner auszeichnet: Einen Garten zu planen im Wissen, dass er sich weiter entwickeln und verändern wird, dass er sich in Teilen sogar anders entwickeln kann, als wir erwartet haben, das ist eine Erfahrung, aus der man immer wieder aufs Neue lernen kann und die das Besondere am Gärtnersein ausmacht.

► www.brigitte-roede.de und
www.mein-traumgarten.de

PLAZADUR TEGSTAB



TEGSTAB
Das neue
Bindemittel

Gestaltung von Parkanlagen
und Gehwegen
mit wasserdurchlässigen
Naturstein-Deckschichten

tegra

tegra GmbH
Werningshof 4 · 33719 Bielefeld
Tel.: (0521) 92473-0 · Fax: (0521) 92473-15
info@tegra.de
www.tegra.de

Fordern Sie unverbindlich
unser Info-Material an.



In der Baumschule Bruns: Vor dem Transport werden die Bäume sorgfältig verpackt.

„WIR MÜSSEN ZUNEHMEND MIT NEUEN BAUMARTEN ARBEITEN“

Jan-Dieter Bruns ist geschäftsführender Gesellschafter der Bruns Pflanzen-Export GmbH & Co. KG.
Landschaft Bauen & Gestalten sprach mit ihm über das Thema Stadtbäume:

Herr Bruns, die GaLaBau-Messe findet ja leider dieses Jahr nicht statt. Trotzdem engagieren Sie sich, wie schon in den Jahren zuvor, als Partner und Sponsor beim Landschaftsgärtner-Cup in Nürnberg. Was bedeutet Ihnen dieses Engagement und welche Bedeutung hat die GaLaBau-Messe für Ihr Unternehmen?

Bruns: Die GaLaBau in Nürnberg ist für uns von besonderer Bedeutung, da wir dort unsere Hauptkundengruppe, die Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaus, treffen und dies nicht nur deutschland- sondern auch europaweit. Wir haben den Landschaftsgärtner-Cup in den letzten Jahren mit großem Interesse verfolgt und waren begeistert von dem Engagement der jungen Auszubildenden, die mit viel Enthusiasmus und Einsatz ihren jeweiligen Aufgabenbeitrag gestaltet haben. Insofern ist es auch für uns ein besonderes Anliegen, den Landschaftsgärtner-Cup zu unterstützen, um junge Menschen schon früh an qualitativ hochwertige Pflanzen heranzuführen.

Kommen wir nun auf das Thema Bäume zu sprechen. Wir alle wissen, Bäume sind Allesköninger, sie verbessern durch Sauerstoffproduktion, CO₂-Bindung und Staubfilterung das Stadtclima und tragen so nachhaltig zum Wohlbefinden in der Stadt bei. Gibt es noch weitere ökologische, ökonomische und soziale Aspekte, die Bäume in den Städten wahrnehmen? Und müssten diese noch mehr gegenüber den Entscheidungsträgern und gegenüber der Politik kommuniziert werden?

Bruns: Bäume in der Stadt haben eine wichtige Aufgabe, aber nicht nur der ökologische Aspekt ist von besonderer Bedeutung, sondern darüber hinaus sorgen insbesondere Bäume für das Wohlbefinden der Menschen.

Dieses wird natürlich auch von der Politik wahrgenommen und so stoßen besondere Aktionen, die wir als Grüne Branche unterstützen, auf besonderes Interesse, wie beispielsweise der jetzt von der EU initiierte

Anzeige

DAS RASENGITTER
Schwabengitter®

- | integrierte Dehnfugen längs und quer
- | hochelastisches Recyclingmaterial
- | extrem leicht und schnell zu verlegen
- | in vier verschiedenen Ausführungen
- | Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- | 10 Jahre Garantie auf Materialbruch

schwab
ROLLRASEN

Schwab Rollrasen GmbH
Haid am Rain 3
86579 Waithofen
Tel. +49 (0) 82 52/90 76-0
www.schwab-rollrasen.de

„European Green Deal“. Aber auch der bei uns in Deutschland vom BdB veranstaltete Nachhaltigkeitskongress zum Thema „Stadt.Plant.Grün“, unterstützt durch Brüssel über das „Green Cities Promotion Project“ oder auch die „Verleihung des Goldenen Ginkgo“ für besonders engagierte Gartenamtsleiter, organisiert durch die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft.

Der Klimawandel unterstreicht darüber hinaus noch einmal die besondere Bedeutung der Bäume, aber auch, dass wir zunehmend mit neuen Baumarten, die besser für das heutige Klima geeignet sind, den sogenannten Klima- oder Zukunftsbäumen, arbeiten müssen.

Die Standortbedingungen sind für ein gesundes Wachstum der Bäume entscheidend. Jeder Standort hat seine Besonderheiten und die Baumauswahl sollte darauf abgestimmt sein. Die schwierigsten Standortbedingungen haben oft Stadtbäume. Gibt es schon jetzt Baumarten, die sich für den Standort Stadt bewährt haben und werden diese jetzt vermehrt gepflanzt? Wie viele Baumarten sind das? Sind zudem aus der Forschung hier in naher Zukunft neue Erkenntnisse zu erwarten?

Bruns: Wie wir alle festgestellt haben, gibt es heute neue Baumarten, die sich für den Standort Stadt

besser bewährt haben. Dies sind häufig nicht heimische Baumarten mit gefiederten Blättern, wie beispielsweise Sophora, Gleditsia und auch schon bekannte Baumarten wie die Alnus spaethii, Acer campestre, Liquidambar oder auch die Parrotia. Insbesondere die Gartenamtsleiter haben sich mit diesem Thema beschäftigt und eine extra Auflistung dieser Bäume in der GALK Straßenbaumliste, Arbeitskreis Stadtbäume, mit aufgeführt.

Neben dem schwierigen Standort Stadt müssen die Bäume auch dem sich immer stärker spürbaren Klimawandel trotzen. Wie reagieren Sie als Baumschule darauf? Wissen Sie heute schon, welche Sortimente morgen gebraucht werden und müssen angesichts des Klimawandels die Baumstandorte in der Stadt anders geplant und gebaut werden (z.B. mit automatischer Bewässerung)?

Bruns: Wir als Baumschule müssen mit langfristigen Kulturzeiträumen der Bäume kalkulieren. Die Auswahl der richtigen Baumarten ist daher von besonderer Bedeutung. Bis ein Baum verkauftfertig ist, z.B. mit einem Stammumfang von 20-25 cm, vergehen häufig zehn Jahre. Insofern orientieren wir uns bereits heute sehr stark an den Baumarten, die für den Klimawandel besser geeignet sind, wobei der Wandel auf neue

Anzeige



**VON SERIENAUSSTATTUNG GEHÖRT.
ÜBER VARIABILITÄT GESTAUNT.**

TAKEUCHI GEKAUFT.

Je variabler ein Bagger ist, desto wirtschaftlicher ist er für Ihr Unternehmen. Takeuchi stattet daher fast alle Bagger schon in der Basisversion serienmäßig mit vier hydraulischen Zusatzkreisläufen aus. Einstellbare Litermengen und individuell ansteuerbare Kreisläufe vereinfachen das Handling und erhöhen die Variabilität und Einsatzmöglichkeit des Baggers.

Takeuchi weiß eben, worauf es ankommt:
Wirtschaftlichkeit gehört zur Serienausstattung.

Mehr unter: www.takeuchi.de

TAKEUCHI®



„Große Pflanzgruben, das Substrat, die Bewässerung, aber auch der richtige Kronenschnitt sind von besonderer Bedeutung“, sagt Jan-Dieter Bruns.

Baumarten sich nur langsam vollzieht und wir uns in der Aufschulplanung auf die Statistik der abverkauften und gefragten Bäume der vergangenen Jahre beziehen und diese auf den von uns geschätzten zukünftigen Bedarf versuchen auszurichten.

Darüber hinaus stellen wir fest, dass es bei den Stämmen von Straßenbäumen zunehmend Probleme mit Sonnenbrand gibt und die Baumstämme hierfür speziell geschützt werden müssen. In der Baumschule machen wir dies häufig mit Reetmatten und in der

Stadt sieht man immer mehr das Überstreichen der Baumstämme mit einem Weißanstrich.

Wichtig ist natürlich auch eine ausreichend große Pflanzgrube mit dem richtigen Substrat und gerade in den ersten Jahren auch eine ausreichend intensive Bewässerung.

Abschließend noch eine Frage zur Pflege der Bäume. Was muss aus Ihrer Sicht von kommunaler Seite gewährleistet sein, damit Stadtbäume die optimalen Bedingungen vorfinden und gleichzeitig die notwendige Pflege erhalten?

Bruns: Wie bereits angesprochen, sind ausreichend große Pflanzgruben, das Substrat, die Bewässerung, aber auch der richtige Kronenschnitt von besonderer Bedeutung. Meines Erachtens ist die Bedeutung der Wohlfühlwirkung von Bäumen – gerade in der Stadt – auch der Politik, aber ebenso den Bürgern besonders bewusst geworden. Hierzu kontraproduktiv ist die Umstrukturierung und häufig auch die Auflösung von Grünflächenämtern in den letzten Jahren oder auch nur die Reduzierung von Mitarbeitern.

Gerade heute, wo die Politik bereit ist, Geld in das Stadtgrün zu investieren, benötigen wir auch die entsprechenden kommunalen Strukturen, diese für uns alle sehr wichtigen Pflanzvorhaben umzusetzen.

Grün macht Stadt: Der wandernde Kongress in Hamburg

Gerade in wachsenden Städten bestimmen Freiräume wesentlich die urbane Lebensqualität und sind Motor und Rückgrat einer integrierten Stadtentwicklung. Wie gelingt es, großflächige Freiräume im Stadtgefüge als Ganzes bewusst zu machen und gemeinsam mit der Stadtgesellschaft mit Leben zu füllen? Wie können Bürgerinnen und Bürger für einen demokratischen Mitwirkungsprozess mobilisiert werden, der zur Identifikation mit dem Freiraum und zur Umsetzung konkreter Projekte führt?

Der Kongress „Grün macht Stadt“ am 3. und 4. Juni 2021 thematisiert die entscheidenden Prozesse, Visionen und Modelle zur grünen Stadtentwicklung und zeigt auf, wie die Stadtbewohnenden sich wirksam auf Augenhöhe beteiligen können. Als Inspiration und Fallbeispiel dient das Pilotprojekt „Landschaftsachse

Horner Geest“, die Teil des „Grünen Netzes“ der Hansestadt Hamburg ist.

Zwischen Landschaftsarchitektur, Stadtplanung, Demokratie, Philosophie und Zukunftsforschung gibt das Symposium Denkanstöße und eröffnet Dialoge im Plenum und an unterschiedlichen Stationen entlang der Landschaftsachse Horner Geest. Räumlich bewegt sich der Kongress vom Hamburger Hauptbahnhof über verschiedene Stationen bis in den Osten der Stadt. Zwischen zwei gemeinsamen Tagungsteilen können die Teilnehmenden ihr eigenes Kongresserlebnis aus unterschiedlichen Themenspaziergängen und Laboren zusammenstellen. Veranstalterin ist die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft Hamburg.

► www.gruenmachtstadt.hamburg

Anzeige

- | perfekte Spitzenqualität aus Bayern
- | über 300 Rasenvariationen erhältlich
- | Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- | auch mit flexilem Verlegeservice
- | komplette Produktion in Deutschland
- | jetzt auch als Wildkräuterrasen

schwab
ROLLRASEN

schwab
ROLLRASEN

Schwab Rollrasen GmbH
Haid am Rain 3
86579 Waithofen
Tel. +49 (0) 82 52/90 76-0
www.schwab-rollrasen.de

Naturschutz und Nutzersicherheit im Einklang

Objektbericht mit „DIE BELIEBTE massiv“: Steg im Naturschutzgebiet „Die Burg“ in Marl

Das Naturschutzgebiet „Die Burg“ im Südosten der nordrhein-westfälischen Stadt Marl ist dank seiner alten Wälder und gewundenen Bächen ein beliebtes Naherholungsgebiet. Gleichzeitig bietet es Schutz für die hier heimischen gefährdeten Tierarten wie Eisvogel, Groppe, Bachforelle oder Schwarzspecht. Auf befestigten Wegen und Stegen werden die Besucher durch das Gebiet geführt. Ein aus dem Jahre 1998 stammender Holzsteg war im Laufe der Jahre marode geworden und bedurfte der Erneuerung. Die maßgeblichen Anforderungskriterien für den neuen Belag waren die Rutschhemmung sowie die bauaufsichtliche Zulassung. Der für



Mit der Erteilung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik kann „DIE BELIEBTE massiv“ ohne Einschränkungen als lastabtragender Boden im Außenbereich verlegt werden.

Fotos: NATURinFORM, Jessy Pfleiderer

das Naturschutzgebiet verantwortliche Regionalverband Ruhr (RVR) entschied sich bei der Materialauswahl für einen Holzverbundwerkstoff. Verlegt wurden 145 Quadratmeter „Die Beliebte massiv“ in der Farbe Braun aus dem Sortiment des fränkischen Herstellers NATURinFORM.

„Der Zustand des 21 Jahre alten Steges über das Sumpfgebiet inklusive einer kleineren Brücke über den Bach erforderte eine umfassende Erneuerung der Holzbauteile“, erläutert Christiane von Recklinghausen, die für den RVR und Ruhr Grün im Bereich der Bauwerkserhaltung tätig ist. Die Bauingenieurin koordiniert Bauprojekte und ist mit verschiedenen Vergabe-, Planungs- und Überwachungsaufgaben betraut. Der Regionalverband Ruhr mit Sitz in Essen ist der größte kommunale Waldbesitzer in Deutschland. „Die Stege wiesen insbesondere an dem Gehbelag aus Eichenholz sowie den Geländern die meisten Schäden auf“, ergänzt Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Harnach vom beauftragten Bochumer Ingenieurbüro für Bautechnik.

Wartungsarme Ertüchtigung und Rutschfestigkeit gefordert

„Da der Gehbelag mit seinen verhältnismäßig dünnen Querschnitten ganzjährig der Witterung ausgesetzt ist, ist dieser in der Regel als erstes zu ersetzen. Bei diesem Steg war der Belag neben den erdberührten Holzbauteilen bereits stark verwittert und zum Teil schon ausgebessert, als die Sanierung beschlossen wurde“, so Christiane von Recklinghausen. „Somit suchten wir nach einer Möglichkeit, das Bauwerk mit der Sanierung so zu ertüchtigen, dass es möglichst wartungsarm länger erhalten werden kann, obwohl durch die Lage im Wald und im Sumpfgebiet immer mit hoher Umgebungsfeuchtigkeit zu rechnen ist.“ Auch die Verkehrssicherheit musste in diesem Bereich mit seinem hohen Besucheraufkommen sichergestellt werden. Daher spielte die entsprechende Rutschfestigkeit eine zentrale Rolle bei der Auswahl des geeigneten Materials.

Bauaufsichtliche Zulassung als Vergabekriterium

Aufgrund der hohen Anforderungen an öffentlich zugängliche Bauwerke kamen nur Produkte mit



NATURinFORM verwendet ausschließlich 100 Prozent PEFC-zertifiziertes, heimisches Holz zusammen mit einem umweltfreundlichen Polymer. Die Produkte werden kontinuierlich Qualitätskontrollen und Belastungstests unterzogen, um eine gleichbleibend tadellose und erstklassige Holzwerkstoffqualität sicherzustellen. NATURinFORM nimmt nach Möglichkeit alle Profile nach dem Verwendungsprozess zurück und recycelt diese, indem sie dem Fertigungsprozess wieder zugeführt werden. Seit November 2019 produziert NATURinFORM klimaneutral, zum Schutz von Klima und Umwelt.

bauaufsichtlicher Zulassung in Frage. „RVR Ruhr Grün sieht sich in Sachen Nachhaltigkeit in einer Vorbild-Funktion, so dass die Entscheidung zugunsten eines Holz-Verbundmaterials ausfiel, wobei die Unterkonstruktion und das Geländer weiterhin in Vollholz ausgeführt wurden“, so Christiane von Recklinghausen.

Massivdiele aus umweltfreundlichem Verbundwerkstoff

Für „Die Beliebte massiv“, eine Massivdiele aus einem umweltfreundlichen Holz-Polymer-Verbundwerkstoff, erhielt NATURinFORM die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (AbZ). Damit erteilte das Deutsche Institut für Bautechnik in Berlin (DIBt) erstmals einer Terrassendiele aus einem Holzverbundwerkstoff (auch als WPC bezeichnet) die Zulassung, ohne dass sich diese auf einen im Verbund verlegten Belag bezieht.

Weitere Informationen unter www.naturinform.de

Web statt Messe

Die Messe GaLaBau fällt aus – dennoch können Sie sich bei der DBL zum Thema Berufskleidung informieren. Persönlich bei unserem Experten Thomas Echelmeyer (thomas.echelmeyer@dbl.de) oder rund um die Uhr im Web unter www dbl de/branchen/galabau.html. Zudem hilft Ihnen auch die kostenfreie telefonische Hotline +49 800 310 3110 weiter.



Ob Imagekleidung oder andere Workwear – die richtige Berufskleidung ist im Arbeitsalltag essentiell.



Mit DBL Meisterstück hat der textile Dienstleister DBL eine Premiumkollektion im Angebot, die für Mitglieder im GaLaBau-Verband auch mit Signum erhältlich ist.

WOHL BEKOMM'S – DIE PASSENDE BERUFSKLEIDUNG

Berufskleidung ist mehr als ein Hingucker. Sie ist der persönliche Begleiter durch jeden Arbeitstag. Ein textiler Business Angel. Gut, wenn sie auf die Anforderungen des Arbeitsplatzes abgestimmt wurde.



Thomas Echelmeyer, Key Account Manager bei der DBL, arbeitet seit Jahren eng mit dem GaLaBau-Verband zusammen und kennt die Ansprüche der Branche.

Sommer, Sonne, Hitzewelle. Kälte, Regen, Schmuddelwetter. Egal, ob der Himmel lacht oder weint, das Team muss ran. Raus. Produktiv sein. Thomas Echelmeyer, seit Jahren im Auftrag der DBL als textiler Berater des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL) unterwegs, kennt die Situation: „Obwohl Experten davor warnen, der Verband immer wieder darauf hinweist, tragen viele Mitarbeiter auch heute noch Privatkleidung oder qualitativ minderwertige Berufskleidung.“

Was auf den ersten Blick sehr günstig erscheint, entpuppt sich beim genaueren Hinsehen aber als Kostenfalle. Denn Krankheits- oder Ausfalltage schwächen das Team, verlängern den Zeitaufwand für Aufträge und mindern am Ende den finanziellen Gewinn und das Image des Betriebes. Egal, ob kräftige Erkältung wegen ständig nasser Hosenbeine oder schmerzhafter Hexenschuss auf Grund des schweißnassen Rückens. Vorsorgen ist hier zumeist deutlich günstiger als Krankenschein.

Funktionstextilien unterstützen im Joballtag

Noch ein weiterer Punkt, konkret bezogen auf den professionellen Regenschutz. Thomas Echelmeyer: „Nach Untersuchungen des bekleidungsphysiologischen Instituts Hohenstein benötigt ein schwer arbeitender Mensch in herkömmlicher PU-Bekleidung doppelt so viele Arbeitspausen zur Regeneration wie in professioneller Funktionskleidung mit moderner textiler Membran.“ Handfeste Gründe genug, sich mit

dem Thema Berufskleidung zu beschäftigen. Auch oder gerade als Inhaber eines GaLaBau-Betriebes.

Darum bietet der BGL den Mitgliedsbetrieben der Landesverbände bereits seit Jahren durch verbandspezifische Kollektionen konkrete Hilfestellung. Nicht nur in Bezug auf den Imagetransfer eine solide Lösung; auch die technischen Eigenschaften der ständig weiterentwickelten Kollektionen sind speziell auf die Branche angepasst. Punkte wie Gewebequalität, Verarbeitung und Elemente wie Knöpfe und Reißverschlüsse richten sich exakt nach den Bedürfnissen der GaLaBauer.

So bietet die DBL aktuell sowohl die Imagekleidung GaLaBau EXPERTS als auch die Premiumkollektion DBL Meisterstück (für Mitglieder des GaLaBau-Verbandes mit Signum) im Leasing. Daneben gibt es eine breite Auswahl weiterer Workwear.

Im Leasing erhält der Kunde zudem das Rundum-Sorglos-Paket für die Ausstattung mit der Berufskleidung. Thomas Echelmeyer vom Branchenspezialisten DBL GmbH: „Unser Service setzt schon bei der persönlichen Beratung an. Er reicht über die komplette Ausstattung inklusive Firmenlogo sowie Namensemblem und umfasst auch die regelmäßige Pflege der Kleidung. Von der Reparatur und Ersatzbeschaffung bis zur Wäsche.“ Dass anders als beim Kauf der Berufskleidung die Betriebe beim textilen Leasing auch noch die Erstinvestition einsparen, stattdessen die Kleidung zu klar festgelegten, transparenten Leasingraten erhalten, rundet das Angebot ab.

STRUKTUR FOLGT STRATEGIE

Was ist unsere Vision? Was möchten unsere Mitglieder wirklich? Und wo liegen in den kommenden Jahren die Prioritäten in der Verbands- und Präsidiumsarbeit? Diesen zentralen Fragen ging das Präsidium des Fachverbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein e.V. (FGL S.H.) während der diesjährigen Klausurtagung auf den Grund. Sparringspartner und Navigator in der Diskussion war Norbert Kohlscheen, systematischer Organisationsberater und Experte für Change Management aus Hamburg.

Wir haben während der Klausurtagung zunächst 17 Fragestellungen definiert, die den Verband immer wieder beschäftigen. Diese haben wir zusammengefasst und verdichtet, bis sich aus dem großen Ganzen drei Haupt-Themenbereiche herauskristallisierten“, resümierte Präsidiumsmitglied Joachim Weitzel. Der erste und wichtigste Themenkomplex sei die Vision des Fachverbands. „Unser Verband besitzt ein Leitbild mit acht Grundsätzen, das in unserer täglichen Arbeit aber nicht wirklich mit Leben gefüllt wird. Daraus haben sich die Fragen ergeben, inwieweit das Leitbild noch zeitgemäß ist, ob sich unsere Mitglieder damit identifizieren und ob es sich als zentrales identitätsstiftendes Fundament eignet.“ Diese Überlegungen, so Weitzel weiter, seien ausschlaggebend dafür, welche Visionen der Verband künftig verfolgen werde. „Aus den Visionen entwickeln wir dann eine Strategie, die dem Arbeitsalltag im Verband Struktur geben wird“, erklärte Norbert Kohlscheen.

Der zweite Themenbereich, den der FGL S.-H. künftig priorisieren möchte, umfasst die Bedürfnisse und Anliegen der Mitglieder. Dazu der Verbandspräsident Mirko Martensen: „Hier geht es darum herauszufinden, wie sich die Struktur und somit auch die Wünsche unserer Mitglieder im Laufe der Zeit verändert haben. Es sind zum Beispiel viele junge Unternehmer hinzugekommen. Die Frage ist: Holen wir diese ausreichend



Das Präsidium des Fachverbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein e.V. ließ sich während der Klausurtagung vom Change Management-Experten Norbert Kohlscheen (ganz links im Bild) coachen.

Foto: FGL S.-H.

ab und was brauchen unsere Mitglieder wirklich?“ Martensen ist sich sicher: „Wenn es gelänge, den Verband für die Mitglieder in ihrem Arbeitsalltag noch attraktiver zu machen, sähen diese mehr Sinn darin, sich aktiv in die Vereinsarbeit einzubringen.“

Im weiteren Verlauf der Klausurtagung diskutierte das Präsidium mit Norbert Kohlscheen die Option, den Verband an einem Standort im Zentrum Schleswig-Holsteins anzusiedeln. Gegebenenfalls mit einer verbandseigenen Immobilie, die eine Wertanlage darstellte. „Dieser Themenkomplex steht für uns allerdings nicht ganz oben auf der Prioritätenliste“, sagte Achim Meierewert.

Anzeige

Mehr GRÜN für Ihre Stadt

Ideale Begrünung - dezentrale Versickerung - verbessertes Stadtklima

Gewerbestr. 1, D-87752 Holzgünz
+49 (0)8393-9229-0, info@huebner-lee.de

echt *ökologisch* befestigen

HÜBNER-LEE



Die Absolventen aus den nördlicheren Landesteilen wurden am 8. September in der DEULA in Rendsburg ins Berufsleben entlassen.

Foto: Kottich



Die Prüflinge aus dem südlichen Teil Schleswig-Holsteins erhielten ihre Zeugnisse am 7. September im Gartenbauzentrum in Ellerhoop.

Foto: Möller

BESTE NACHWUCHS-GÄRTNERIN SCHLESWIG-HOLSTEINS KOMMT AUS WESTERRÖNFELD

Am 7. und 8. September entließen die Landschaftsgärtner Schleswig-Holsteins 74 junge Nachwuchskräfte ins Berufsleben, die in diesem Sommer ihre Abschlussprüfung erfolgreich gemeistert haben.

Das beste Prüfungsergebnis über alle sieben Fachrichtungen hinweg erzielte Klara Bolz von der Fachfirma Erwin Rumpf Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG aus Nortorf. Sie ist damit die landesweit erfolgreichste gärtnerische Absolventin 2020.



Klara Bolz aus Westerrönfeld hat unter den diesjährigen Absolventen aller sieben gärtnerischen Fachrichtungen die beste Prüfungsnote erzielt.

Foto: Kottich

Landschaftsgärtnerin zu sein liegt Klara Bolz sozusagen im Blut. Ihre Eltern leiten seit 1997 den Familienbetrieb Bolz Gartengestaltung in Westerrönfeld, der 2001 vom Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein e.V. als anerkannter Fachbetrieb aufgenommen wurde. „Bei uns drehte sich schon immer alles um den Garten- und Landschaftsbau. Als ich klein war, lag unser Betriebshof noch bei uns zu Hause. Ich bin also mit den Maschinen groß geworden“, erzählt Klara Bolz. Während eines einjährigen Auslandsaufenthaltes beschloss sie, in die Fußstapfen ihrer Eltern zu treten. Ihre Ausbildung machte sie aber bewusst nicht im elterlichen Unternehmen, sondern bei der Firma Erwin Rumpf Garten- und Landschaftsbau in Nortorf. „Ich wollte nicht bei meinen Eltern lernen. Dort wäre ich immer die Tochter vom Chef gewesen. Ich musste mich selbst behaupten und meinen eigenen Weg gehen. Die Firma Rumpf ist ein sehr großes Unternehmen und entsprechend spannend sind hier viele Projekte. Wir verpflanzen dort zum Beispiel tonnenschwere Bäume und arbeiten mit außergewöhnlichen Materialien“, berichtet die 21-jährige Westerrönfelderin weiter. In ihrer Prüfung zeigte sie, dass sie alle praktischen und theoretischen Facetten der Ausbildung aus dem

Effeff beherrscht. Auf ihrem Abschlusszeugnis prangt die Traumnote 1,21, das beste Prüfungsergebnis aller gärtnerischen Prüflinge in diesem Jahr. Nach ihrer Ausbildung möchte Klara Bolz für zunächst ein Jahr weiter bei der Firma Rumpf arbeiten. „Danach kann ich mir gut vorstellen, noch einmal ins Ausland zu gehen und hier weitere Erfahrungen im Garten- und Landschaftsbau zu sammeln. Und später würde ich gern studieren. Vielleicht Landschaftsarchitektur“, sagt sie.

Die zweitbeste Absolventin der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau kommt in diesem Jahr aus Neumünster: Lene Jensen, Auszubildende bei den Tungendorfer Baumschulen, freut sich über die ebenfalls herausragende Prüfungsnote 1,22. Dritt-bestter Prüfling mit der Note 1,3 ist Thorben Puck, der seine Ausbildung im Fachbetrieb Oskar Petersen in Schwentinental absolvierte.

Coronabedingt fand die regionale Zeugnisübergabe im Garten- und Landschaftsbau in diesem Jahr nicht an einem, sondern an zwei aufeinanderfolgenden Tagen statt. Die Prüflinge aus dem südlichen Teil Schleswig-Holsteins erhielten ihre Zeugnisse am 7. September im Gartenbauzentrum in Ellerhoop, die Absolventen aus den nördlicheren Landesteilen wurden am 8. September in der DEULA in Rendsburg freigesprochen.

Anzeigen



ALTEC
Rudolf-Diesel-Str. 7 - D-78224 Singen
Tel.: 07731/8711-0 - Fax: 8711-11
Internet: www.altec-singen.de
E-Mail: info@altec-singen.de

VERLADETECHNIK



Katrin Block ist neue Presse- und Öffentlichkeitsarbeiterin des BGL

Neues Gesicht im „Haus der Landschaft“ in Bad Honnef: Katrin Block verstärkt zum 1. September 2020 als Presse- und Öffentlichkeitsarbeiterin die Kommunikation des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL). Damit folgt sie Andreas Stump, der zum 1. Oktober als Referatsleiter Öffentlichkeitsarbeit ins Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (MULNV NRW) nach Düsseldorf wechselt. In ihrer neuen Funktion verantwortet die studierte Kommunikationswissenschaftlerin und Anglistin (M.A.) die gesamte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des deutschen Branchenverbandes der Landschaftsgärtner.

Katrin Block bringt 25 Jahre Erfahrung in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit: Parallel zu ihrem Universitätsstudium arbeitete sie zunächst mehrere Jahre als freie Journalistin. Nach dem Examen war sie als PR-Beraterin und -Redakteurin in verschiedenen Agenturen tätig. Es folgten zehn Jahre als Presse- und Öffentlichkeitsarbeiterin bei einer Gesetzlichen Krankenkasse.



Katrin Block verstärkt zum 1. September 2020 als Presse- und Öffentlichkeitsarbeiterin die Kommunikation des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL).

Vor ihrem Wechsel zum Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL) betreute Block als selbstständige PR-Beraterin in Bonn Unternehmen und Verbände. Dazu gehörten zum Beispiel der Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW (BRSNW), die HÖREX Hörakustik eG und die PRÜM- und GARANT-Türenwerke (Arbonia-Konzern).

Steuertermine Oktober 2020



Steuerarten	für Zeitraum	Termin	letzter Tag Schonfrist
Umsatzsteuer	September (ohne Fristverläng.)	10.10.20	14.10.20
	August (mit Fristverläng.)		
Lohnsteuer, Lohnkirchenst.	September	10.10.20	14.10.20
Vorauszahlungen Einkommen-, Körperschafts-, Kirchensteuer, Solidaritätszuschl.	keine	keine	keine
Vorauszahlungen Gewerbe-, Grundsteuer	keine	keine	keine

Bitte beachten: Regionale Feiertage sind nicht berücksichtigt. Die Schonfrist gilt nicht bei Barzahlung oder bei Übergabe oder Übersendung von Schecks.

Anzeige

MOSEL GRAUWACKE

Ein Stück Heimat



- Einzigartige Farbgebung
- Frost und Tausalz beständig
- Für Innen- und Außenbereiche
- Gestaltung mit heimischen Baustoffen
- Lebensraum für kleine Echsen (Amphibien)
- Nachhaltig über viele Generationen

02672-69-0

Fordern Sie unverbindlich unseren Prospekt
– Faszinationen aus Stein –
an oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Heinz Schnorpfeil Baustoff
GmbH & Co. KG
Kastellauner Straße 51
56253 Treis-Karden



info@moselgrauwacke.de

www.moselgrauwacke.de

#Einheitsbuddeln: Initial-Pflanzung in Schleswig-Holstein



In Schleswig-Holstein haben Ministerpräsident Daniel Günther und Vertreter der Grünen Verbände mit einer öffentlichen Baumpflanzung die zweite Runde der Aktion #Einheitsbuddeln eingeläutet. Auch in diesem Jahr sind alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, zum Tag der Deutschen Einheit einen Baum zu pflanzen oder zu spenden.

Erfunden wurde das #Einheitsbuddeln 2019 von den Schleswig-Holsteinern, die im vergangenen Jahr mit der Ausrichtung der Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit betraut waren. Die Idee: Eine neue Tradition am deutschen Nationalfeiertag zu begründen und gleichzeitig einen wirkungsvollen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Auf der Website www.einheitsbuddeln.de hatten Privatpersonen, Institutionen und Organisationen die Möglichkeit, sich zu öffentlichen Pflanzpartys zusammenzuschließen, Bäume zu spenden oder bekannt zu geben, wo sie privat Bäume pflanzen möchten. „Die Resonanz war unglaublich! Bundesweit kamen im Rahmen der Aktion mehr als 125.000 Bäume in die Erde. 35.000 von ihnen wurden privat oder bei Pflanzaktionen gepflanzt, 60.000

Bäume über die Spendenplattform betterplace.org gespendet. Weitere 30.000 Bäume kamen als Spende vom schleswig-holsteinischen Unternehmen Fielmann“, resümierte Axel Huckfeldt, Vorsitzender des Landesverbandes Schleswig-Holstein im Bund deutscher Baumschulen (BdB).

An den großen Erfolg des Vorjahrs möchte man im nördlichsten Bundesland nun anknüpfen. Als

davon überzeugen, sich wieder an der Aktion zu beteiligen“, sagte Ministerpräsident Daniel Günther. Auch wenn die Corona-Pandemie zurzeit viel überlagere: „Der Klimaschutz bleibt wichtig. Daher hilft jeder Baum, und jede Spende zählt.“ Auch das Land investiere in die Aufforstung und sei daher dankbar für Partner und Initiativen, die beim Einheitsbuddeln mitmachen.



Pflanzten zum Start der Kampagne #Einheitsbuddeln 2020 eine Linde in Kiel: Axel Huckfeldt, Francesca Tischler, Ministerpräsident Daniel Günther und Mirko Martensen (v.l.).

Foto: BdB SH

Initialzündung kamen am 4. September der schleswig-holsteinische Ministerpräsident Daniel Günther und Vertreter der Grünen Verbände im Kieler Wohnquartier Anscharpark zusammen und pflanzten im Beisein zahlreicher Medienvertreter eine Linde. „Das Einheitsbuddeln geht auch im Jahr 2020 weiter. Es werden Spender, Unterstützer und Helfer gesucht. Mit dieser ersten Pflanzung wollen wir möglichst viele Menschen

Mirko Martensen, Präsident des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein e.V. ergänzte: „Unser Ziel ist, die Idee des #Einheitsbuddelns zu verfestigen. Denn nur, wenn wir jedes Jahr aufs Neue gemeinsam zum Spaten greifen, kann aus einer großartigen Premiere in 2019 eine Tradition werden!“

► www.tag-der-deutschen-einheit.de/einheitsbuddeln

Landesgartenschauen 2028 bis 2030 in Bayern ausgeschrieben



Ab sofort können sich interessierte Kommunen für die bayerischen Landesgartenschauen in den Jahren 2028, 2029 und 2030 bewerben. Das Bayerische Umweltministerium hat die Bayerische Landesgartenschau GmbH damit beauftragt, geeignete Kandidaten für die drei Landesgartenschauen zu finden.

Das Bewerbungsverfahren wird in zwei Schritten durchgeführt. In einer ersten Bewerbungsphase werden zunächst umfassende Beratungsgespräche auf Grundlage

einer groben Ideenskizze geführt. Erst in einer sich daran anschließenden zweiten Bewerbungsphase ist eine offizielle Bewerbung mit konkreter Konzepterstellung erforderlich. Die Teilnahme an den vorgeschalteten Beratungsgesprächen ist Voraussetzung für die Abgabe einer offiziellen Bewerbung. So können interessierte Kommunen erste Ideenansätze zu Gartenschauen vorerst kostengünstig weiterverfolgen, ohne ein kostenintensives ausgearbeitetes Konzept einer Fachplanerin oder eines

Fachplaners schon von Beginn an vorlegen zu müssen.

Kommunen, die an der Austragung einer Bayerischen Landesgartenschau interessiert sind, können ihr Interesse bei der Bayerischen Landesgartenschau GmbH (bayern@lgs.de; www.lgs.de) anzeigen. Frist für die Interessensbekundung ist der 21. Mai 2021. Abgabeschluss der offiziellen Bewerbungsunterlagen für das Zuschlagsverfahren ist der 8. April 2022.



Das knapp dreiminütige Video will GaLaBau-Betriebe von einer Mitgliedschaft im Verband überzeugen.

„Auf der Suche nach den Letzten ihrer Art“ – Imagefilm zur Mitgliedergewinnung

 In einem knapp dreiminütigen Clip zeigen die Verbände Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau auf humoristische Weise, welche Vorteile eine Mitgliedschaft für GaLaBau-Betriebe hat. Die Premiere des Films „Auf der Suche nach den Letzten Ihrer Art“ fand am 11. September statt und wurde auf den Social-Media-Plattformen YouTube, facebook und instagram sowie auf den Homepages der Landesverbände veröffentlicht.

„Mit diesem Imagefilm wollen wir GaLaBau-Betriebe davon überzeugen, dass eine Mitgliedschaft in unserem Verband sinnvoll ist,“ erklärt Uschi App, stv. Vorsitzende des Verbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. (VGL-BW). „Es gibt da draußen noch den einen oder anderen GaLaBau-Betrieb, der die Vorteile einer Mitgliedschaft nicht kennt. Diese wollen wir noch überzeugen!“

Der Film ist vom Bundesverband sowie allen Landesverbänden gemeinschaftlich finanziert worden. Er zeigt einen Reporter, der auf die Suche geht nach „einer eigentlich längst ausgestorbenen Spezies“ – einem Fachbetrieb, der noch kein Mitglied des Verbands ist, und über die Vorteile einer Mitgliedschaft nicht Bescheid weiß. Nach langer Suche entdeckt er tatsächlich Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner bei der Arbeit, die die Verbandsleistungen, wie die Interessenvertretung gegenüber der Politik oder die Förderung von Nachwuchskräften nicht kennen, und überzeugt sie von einer Mitgliedschaft.

- ▶ https://youtu.be/ii-sbM_S4i8
- ▶ www.facebook.com/GaLaBau.BW
- ▶ www.instagram.com/green.creative.work

Impressum

I Herausgeber: Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. | **Verantwortlich:** Dr. Robert Kloos | **Redaktion:** Katrin Block (BGL) | **Verlag:** GaLaBau-Service GmbH
I Anschrift für Herausgeber, Verlag und Redaktion: Haus der Landschaft, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Telefon 0224 77070, Fax 770777, E-Mail bgl@galabau.de, www.galabau.de | **I Anzeigen:** signum|kom – Agentur für Kommunikation, Lessingstr. 25, 50825 Köln, www.landschaft-bauen-und-gestalten.de | **I Anzeigenleitung:** Jörg Hengster, Telefon 0221 9255512, j.hengster@signum-kom.de | **I Anzeigenberatung:** Anja Schweden, Telefon 0221 9255512, a.schweden@signum-kom.de; Anna Billig, Telefon 0221 9255515, a.billig@signum-kom.de | **I Druck:** Strube Druck & Medien GmbH, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg.

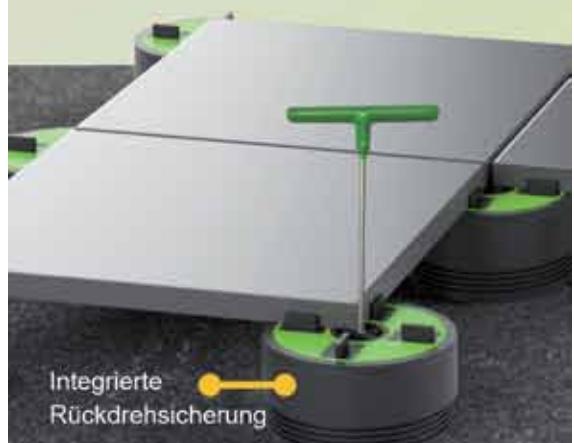
Seit 1. November 2019 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 40. Die Zeitschrift erscheint monatlich. Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. ISSN 14327953



Neuheit für die Platten-Verlegung Dreh-Stelzlager TL-V bis 400mm



So flexibel
wie noch nie!



Ab März 2021 aus Vorrat lieferbar

Viele Fugenvarianten
Mehrfach kombinierbar
Einfache Montage



mehr Infos



info@volfi.de



www.volfi.de

Anzeigen

Sommer

DRB DONGIL® Gummiketten
Europas No.1 im Ersatz

Tel.: 0 35 81 / 31 88 40
Fax: 0 35 81 / 31 88 41
www.bau-industrietechnik.de

Bau- & Industrietechnik

**IHR STARKER PARTNER
IN VERMIETUNG,
SERVICE & VERKAUF**

www.michels-online.de

Bagger, Radlader, Dumper,
Walzenzüge, Rüttelpflatten,
u.v.a.m.

michels gemeinsam bewegen
Baumaschinen Fahrzeugtechnik

STRIEGEL

Von 19,1- 36,7 kW (26 - 50 PS)

40 Jahre für Sie
im aktiven Einsatz,
zu einem erstaunlich
günstigen Preis!

Fordern Sie unseren aktuellen Prospekt
an und überzeugen Sie sich!

STRIEGEL
Maschinenbau

Niedere Straße 36
34519 Diemelsee-Flechtdorf
Tel. 05633-866 · Fax 05633-5885
Email: info-striegel@t-online.de
www.striegel-hoflader.de

60 JAHRE OTTO ARNOLD GMBH IN LEINFELDEN-ECHTERDINGEN

Seit 60 Jahren plant und baut die Otto Arnold GmbH aus Leinfelden-Echterdingen einzigartige grüne Außenanlagen. Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. (GaLaBau BW) gratulierte dem Unternehmer Stephan Arnold samt seinem 40-köpfigen Team.

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Otto Arnold GmbH in Leinfelden-Echterdingen überreichte der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. das Keramiksignum des Verbands als Zeichen für Qualität. „Die Otto Arnold GmbH ist ein langjähriges Mitglied und Stephan Arnold bereits seit 2002 ehrenamtlich für unseren Verband tätig: zunächst als stellvertretender Regionalvorsitzender der Region Stuttgart, ab 2004 als Präsidiums- bzw. Vorstandsmitglied des Verbands GaLaBau BW und seit 2011 ist er Mitglied im Ausschuss Stadtentwicklung unseres Bundesverbands. Solche Betriebe füllen die Verbandsarbeit mit Leben und das macht richtig Spaß“, so Reiner Bierig, Geschäftsführer Verband GaLaBau BW.

Firmengeschichte

Im Jahr 1960 gründete Otto Arnold eine Landschaftsgärtnerei in Stuttgart West und zog 1967 nach Oberaichen/Leinfelden-Echterdingen um, wo er die Gärtnerei Hapold mit fünf Mitarbeitern übernahm. 1976 entstand ein Wirtschaftsgebäude mit Sozialräumen und nur ein Jahr später folgte die Zertifizierung als Ausbildungsbetrieb. Bis heute hat der damals noch kleine Betrieb ca. 100 jungen Menschen die Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau ermöglicht. 1982 firmierte der GaLaBau-Betrieb in eine GmbH um und wurde im Jahr 1990 um ein Bürogebäude erweitert. 1999 übernahm Sohn Stephan Arnold, der eine Ausbildung zum Landschaftsgärtner und zum Gartenbautechniker Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau an der Staatsschule für Gartenbau in Stuttgart-Hohenheim absolvierte, den elterlichen Betrieb samt 30-köpfigem Team. Heute beschäftigt Stephan Arnold über 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter auch acht Azubis.

„Als mittelständisches Unternehmen nehmen wir unsere soziale Verantwortung sehr ernst. Seit 2005 sind wir Kooperationsbetrieb der Nikolauspflege – Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen – Stuttgart. Bereits mehrere sehbehinderte junge Menschen haben bei uns erfolgreich ihre Ausbildung abgeschlossen“, so Arnold stolz. Nicht



Reiner Bierig (l.), Geschäftsführer des VGL Baden-Württemberg, überreicht Unternehmer Stephan Arnold (r.) das Keramiksignum anlässlich des Firmenjubiläums.

umsonst wurde ihm 2018 der Mittelstandspreis LEA (Lea = Leistung – Engagement – Anerkennung) für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg mit der Auszeichnung „Sozial Engagiert 2018“ verliehen. Und auch in den Folgejahren 2019 und 2020 wurde die Otto Arnold GmbH mit dem Mittelstandspreis für ihr herausragendes gesellschaftliches Engagement im „Ländle“ ausgezeichnet.

Fakten zur Otto Arnold GmbH

Die Otto Arnold GmbH bietet ihren Kunden, ob privat oder gewerblich, das komplette Spektrum aus Gartenbau, Gartenpflege, Dachbegrünung und Landschaftsarchitektur aus einer Hand an. Von ihnen geplante Gärten wurden bereits im Buch Gärten des Jahres (Callwey Verlag) nominiert und prämiert. Stephan Arnold arbeitet auch eng mit renommierten Architekturbüros zusammen und unterstützt sie bei der Planung und Ausführung der Gartenanlagen. Zu den Highlights des seit 60 Jahren erfolgreich am Markt agierenden Unternehmens nennt Stephan Arnold die Zusammenarbeit mit dem bekannten belgischen Landschaftsarchitekten Jaques Wirtz. Doch die Firma baut nicht nur im „Ländle“ schöne Gärten, seit 25 Jahren werden mit hohem Aufwand attraktive Gartenanlagen in Russland geplant, gebaut und gepflegt.

BODENBELÄGE PRIVAT UND ÖFFENTLICH: VERARBEITUNG, PFLEGE & REINIGUNG

Kleiner Zusatz, große Wirkung: TEGSTAB stabilisiert wassergebundene Wegedecke

Funktional ebenso wie ökologisch, optisch und wirtschaftlich überzeugt die Naturstein-Deckschicht PLAZADUR von tegra bei der Gestaltung von Parkanlagen und Gehwegen. Dank seiner systemimmanenter Wasserdurchlässigkeit, der hohen Oberflächenscherfestigkeit, Witterungs- und Verschleißbeständigkeit sowie einem breiten Farbspektrum der Natursteinkörnungen wird das FLL-konforme Qualitätsprodukt erfolgreich bei Projekten im In- und Ausland eingesetzt.

Nachhaltige Unterstützung bekommt die wassergebundene Wegedecke vom natürlichen Stabilisator TEGSTAB. Durch ein organisches Bindemittel schafft der Zusatz schnelle, dauerhafte Festigkeit bei gleichbleibender



In den Berliner „Gärten der Welt“ trotz die wasser-gebundene Wegedecke von tegra Wind und Wetter sowie hohen Besucherzahlen.

Wasserdurchlässigkeit. Mit TEGSTAB wird PLAZADUR auch bei Belastungen durch Fahrzeuge oder große Besucherzahlen sowie Gefällestellen zu einer widerstandsfähigen Alternative.

► www.tegra.de

Chemiefreie Unkrautbeseitigung mit einer Wildkrautbürste

Die vom Reinigungsspezialisten Westermann Radialbesen eigens entwickelte Wildkrautbürste WKB 660 Honda überzeugt auf ganzer Linie – denn seitdem ist die Beseitigung von Wildkraut so einfach wie nie zuvor. Das umweltfreundliche Gerät entfernt durch drei in sich rotierende Bürsträger schonend, produktiv und chemiefrei Unkraut von versiegelten Flächen, wie Gehwegen oder

Parkplätzen. Die unerwünschten Kräuter werden nicht nur abgeschnitten, sondern ein Großteil des Wurzelwerks nachhaltig entfernt. Auf diese Weise können Sprösslinge gar nicht erst nachwachsen und die Intervalle, in denen Wildkraut entfernt werden muss, werden reduziert. Aufgrund der kompakten Größe von 660 mm Arbeitsbreite findet das Gerät auch in schwer zugänglichen Bereichen seinen Einsatz.

Die Maschine verfügt außerdem über eine Start-/Stopp-Automatik, die verhindert, dass die Bürsten weiter rotieren, wenn niemand den Schalter gedrückt hält.

Die handgeführte Wildkrautbürste WKB 660 Honda von Westermann sorgt für eine gründliche, chemiefreie Wildkrautentfernung auf befestigten Untergründen.

► www.westermann-radialbesen.de



Ein Alleskönner: der DMS Sortiergefeiger SG.

Schlüssel zur Effizienz der Baumaschine ist das Anbaugerät

Ob beim Setzen von Natursteinen und Mauerblöcken, dem Entfernen von Baumwurzeln, Verladen von Grünschnitt und Bewegen von Schüttgütern – überall kommt der DMS Sortiergefeiger SG als Alleskönner zum Einsatz. Die standardmäßig montierten Zähne sind unter anderem zum Greifen von Steinen optimal und der besonders große Greifraum des Anbaugeräts kann vollständig ausgenutzt werden. Einen wertvollen Zusatznutzen stiften die bereits optional erhältlichen Sets Soft- und Pipegrip. Damit können Rohrleitungen und Schachtringe spielend einfach bewegt werden, ohne das Material zu beschädigen oder einen Mitarbeiter im Gefahrenbereich zu benötigen. Durch Soft- und Pipegrip wird das Einsatzspektrum nochmals enorm erweitert, wodurch die Auslastung des Baggers mit einem einzigen Anbaugerät weiter erhöht wird. Gleichzeitig ist der Arbeits- und Zeitaufwand minimiert. Seit 2014 bereits im Baggerbereich etabliert, sind die Anbaugeräte nun auch ab September 2020 für den Ladekran erhältlich.

► www.dms-tec.de



Licht bringt Stimmung in den Garten und sorgt zugleich für Sicherheit auf den Wegen rund ums Haus.
Foto: djd/www.rainpro.de

Ein echter Stimmungsaufheller

Die passende Beleuchtung macht den heimischen Garten auch bei Dunkelheit zum Hingucker. Kräftige Punktstrahler leuchten Bäume effektiv an, niedrige Leuchten bringen optisch Tiefe in die Beete und Wegeleuchten sorgen für ein flächiges Licht. Das sieht nicht nur chic aus, sondern erhöht auch die Sicherheit und beugt Stolpern auf Wegen und Stufen vor. Die Nachrüstung einer solchen stimmungsvollen Gartenbeleuchtung ist mit 12-Volt-Systemen wie FX Luminaire von Hunter heute unkompliziert möglich. Eine übliche Haushaltssteckdose reicht zur Energieversorgung aus, Lichtstimmung und Farbe lassen sich nach Wunsch per App verändern – bis hin zum Dimmen der Beleuchtungselemente. Auf den Internetseiten von Rainpro gibt es mehr Informationen zu den langlebigen und sparsamen LED-Außenleuchten.

► www.rainpro.de

E.Sander Tornesch

Einfache Selbsthilfe bei Pflanzenschäden

Ihre Schnell-Diagnose per Post oder als Download
www.e-sander.de/kataloge
Tel 04122 51001



Im Gerken Mietprogramm:
Die Arbeitsbühne GL 16 N mit einer Arbeitshöhe von 16 Metern kann vielseitig beim Baumschnitt eingesetzt werden.

alfs natursteine
Heinz Alfs GmbH + Co. KG
In der Beckuhl 36
46569 Hünxe
0049 (0)2858 - 2012 -0
alfshuenxe@alfs.de
www.alfs.de

Baggern Sie noch oder fördern Sie schon ?
Ihr Telebeltdienstleister:
www.telebelt.de

EHWAG
Euro-HochWeit AG
Teleskopförderbänder
Tel.: 0 23 09 / 98 24-0



Rund ums Haus in einem Guss: Mit dem Steinsystem Real Moments lassen sich durchgängige Gestaltungen in jedem Bereich des Grundstücks umsetzen.

PeifferSPORTS® Mit uns zum Erfolg.

Peiffer www.rollrasen.eu

Moments-Serie von F.C. Nüdling ermöglicht Stilvielfalt

Die Terrassenplatte Nature Moments erinnert mit ihrer strukturierten Oberfläche an gespaltenen Schiefer. So ergibt sich eine besondere Haptik. Optisch unterstützt wird der Effekt durch eine dezente Farbmaserung. Bei der Terrassenplatte Living Moments wird die Anmutung durch eine fein abgestimmte Betonmischung erzielt. Die Oberfläche erscheint dadurch glatt und edel. Das dezente Farbspiel unterstreicht die stilvolle Wirkung. Glimmerpartikel in der Oberfläche schaffen im Sonnenlicht Glanzeffekte. Das Steinsystem Real Moments lässt sich Dank 8 cm Dicke und vier verschiedenen Formaten rund ums Haus einsetzen. Die Steine sind im kombinierten Set erhältlich, das abwechslungsreiche Verlegevariationen zulässt. Die Oberfläche ähnelt – wie bei Nature Moments – einer gespaltenen Schieferoberfläche.

► www.fcn-betonelemente.de

Heatweed Technologies mit neuem Konzept

„Unsere Vision ist es, bei der chemiefreien Unkrautbekämpfung Maßstäbe zu setzen. Daraus erwächst unseren Kunden gegenüber die Verpflichtung, Produkte und Serviceleistungen von höchster Qualität zu bieten und dabei auch künftig nach fortwährender Innovation zu streben. Mit Blick auf dieses Ziel war es eine logische Schlussfolgerung, uns im Jahre 2017 mit Holder zusammenzuschließen und gemeinsam das WAVE-Geschäft zu übernehmen. Die enge Zusammenarbeit mit der BayWa und dem belgischen Hersteller Dibo im Bereich Chemiefreier Unkrautbeseitigung wird weitergeführt. Die Produkte Multi S und Multi M sind weiter wichtige Bestandteile des Produktportfolios“, erläutert Johan Rud, technischer Direktor und Mitinhaber von Heatweed Technologies AB.



Mit hochmoderner Technologie:
der MiD 3.0 von Heatweed

► www.heatweed.com

EINFACH GUTE SOFTWARE

für den Garten- und Landschaftsbau

www.rita-bosse.de

RITA BOSSE
SOFTWARE GMBH

Erfolgsgarant „Bauleiter im Landschaftsbau“

Gute Bauleiter sind gegenwärtig rar am Arbeitsmarkt. Deshalb entscheiden sich Landschaftsbauernehen immer öfter, eigenes Personal durch Fortbildungen wie den alw-Zertifikatslehrgang „Bauleiter im Landschaftsbau“ zu qualifizieren. Das erworbene Wissen bringt dabei nicht nur den Arbeitnehmer weiter; auch das Unternehmen profitiert, wenn das neue Knowhow in den Betriebsalltag einfließt. Qualifizierte Bauleiter leisten so neben dem Baustellenerfolg auch einen wesentlichen Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit der



Firma. Bildungsmaßnahmen verschaffen folglich dem Betrieb einen durchgreifenden Marktvorteil.

Der nächste Zertifikatslehrgang „Bauleiter im Landschaftsbau“ startet am 25.01.2021. In sieben Modulen verteilt über 15 Monate setzen sich die Teilnehmenden u. a. intensiv mit Themen wie Kalkulation, Baustellenplanung oder Störungen im Bauablauf auseinander. Das Thema „Wirtschaftliche

Baustellenabwicklung“ bildet den roten Faden der in der Branche anerkannten Fortbildung. Fallbeispiele, Hausarbeiten und Gruppenarbeiten garantieren zusätzlich einen engen Praxisbezug. Im Rahmen von Betriebsbesichtigungen werden mit den Betriebsinhabern ferner Themenstellungen wie Kundengewinnung, Kundenbeziehung und Privatkundenmarketing diskutiert.

► www.akademie-landschaftsbau.de

Ideal für die Baustelle – der HS Profi von Humbaur

Der zuverlässige Baumaschinentransporter bietet viel Platz und kann einfach beladen werden. Egal ob Minibagger, kleiner Radlader oder andere Baumaschinen. Der Anhänger transportiert alles sicher und schnell zur nächsten Baustelle.

Über das Beladen muss man sich beim Humbaur HS Profi keine Gedanken machen. Die praktischen Alu-Auffahrbohlen sind mit einer integrierten Abstützung versehen und können einfach in Position gebracht werden. Die Kotflügel sind begehbar. Auf diese Weise hat man alles genau im Blick und die Baumaschinen können im Handumdrehen aufgeladen werden.

Mit einer Nutzlast von bis zu 2.800 kg eignet sich der Baumaschinentransporter auch für größeres Gerät. Für die ordnungsgemäße Sicherung stehen sechs Zurzpunkte zur Verfügung. Diese sind in den Rahmen eingeschweißt und bieten ausreichend Haltekraft.

Die Serienausstattung des 3.500 kg schweren HS 353516 Profi ist umfangreich: vom Automatikstützrad über begehbar Aluriffelblechkotflügel bis hin zur Multifunktionsbeleuchtung mit Rückfahrscheinwerfern.

Im Einsatz zeigt sich der HS Profi als wahrer Profi und ist vor allem eins: zuverlässig auch beim schwersten Einsatz. Die 20 cm hohe Reling ist mit dem Rahmen verschweißt. Das geschweißte Fahrgestell ist feuerverzinkt. Wer oft mit dem Bagger unterwegs ist, wird die optional erhältliche Schaufelablage (klappbar oder fest) zu schätzen wissen. Auch ein Werkzeugkasten kann nachgerüstet werden. So ist man für alle Fälle bestens ausgestattet.

► www.humbaur.de



Die Texte in „Unternehmen & Produkte“ basieren auf Mitteilungen der Herstellerfirmen und stehen außerhalb der Verantwortung der Redaktion.

Die Themen der kommenden Ausgaben:

- November 2020 Kommunaltechnik und Winterdienst
- Dezember 2020 Grünflächenmanagement
- Januar 2021 Sport- und Golfplätze, Spielplätze; EDV im GaLaBau

Projektfactoring bei der ADELTA.FINANZ AG

Seit 2007 bietet die ADELTA.FINANZ AG aus Düsseldorf Factoring für das Handwerk an. Seit Juni 2020 gehört auch Projektfactoring zum Leistungsangebot. Das Angebot der ADELTA ist einzigartig im Markt und spricht besonders Betriebe aus dem Garten- und Landschaftsbau an.

Als inhabergeführtes und bankenunabhängiges Unternehmen bietet die ADELTA.FINANZ AG Unternehmen aus dem handwerklichen Mittelstand mit ihrem Abrechnungsservice für das Handwerk Entlastung von Verwaltungsaufgaben, schnelle Liquidität und finanzielle Sicherheit.

Factoring GaLaBauFinanz überzeugt Geschäftspartner mit tiefgehendem Branchen-Knowhow und Expertise.

Konkret bedeutet das: Sie erstellen wie gewohnt ihre Rechnung an private oder gewerbliche Kunden oder die öffentliche Hand – ADELTA zahlt innerhalb von 48 Stunden 100 % des Rechnungsbetrages aus, abzüglich der zuvor vereinbarten Gebühr.

Seit Juni 2020 gehört das Projektfactoring zum Leistungsangebot. Ein weiterer, wichtiger Mehrwert. Jetzt können Forderungen aus langlaufenden Projekten an ADELTA verkauft werden, inklusive der Abschlagszahlungen. Anzahlungen aus Projekten verwaltet ADELTA kostenfrei für Sie. Die komplette Abwicklung aus einer Hand erleichtert auch die Zahlungsabwicklung für Ihre Kunden. Das ist einzigartig auf dem Markt.



Foto: © Tomasz Zajda/AdobeStock.com

ADELTA-Geschäftspartner können dank des neuen Angebots den gesamten Prozess eines Projektes inklusive Forderungsmanagement und Verkauf von Forderungen aus Abschlags- und Teilrechnungen über ADELTA abwickeln. Dadurch haben sie mehr Zeit und Konzentration für ihr Kerngeschäft. Die Gebühr für die ADELTA-Dienstleistung ist von verschiedenen Faktoren abhängig und liegt meist im Skonto-Bereich.

Die Vorteile einer Geschäftspartnerschaft mit ADELTA auf einen Blick:

- Ankauf von Forderungen aus Abrechnungen an private oder gewerbliche Debitoren sowie die öffentliche Hand (auch nach VOB).
- Auszahlung zu 100 % innerhalb von 48 Stunden, abzüglich der zuvor vereinbarten Gebühr – keine Außenstände mehr.
- Entlastung von Verwaltungsaufgaben. Das Forderungsmanagement erledigt ADELTA für Sie.
- Sie werden unabhängig von der Zahlungsmoral Ihrer Kunden.
- Steigerung der Liquidität und Absicherung des Umsatzwachstums.
- Verbesserung von Rating und Bonität.
- ADELTA übernimmt das Forderungsausfallrisiko zu 100 %.
- Sie können mit der zusätzlichen Liquidität Einkaufsvorteile durch Skonti/Boni bei Lieferanten nutzen.
- Umfangreiches Servicepaket in der Gebühr enthalten.
- Aktueller Onlinezugang zu Zahlungen, Bonitätsabfragen, Mahnungen, Umsätzen und der Mahnvorschlagsliste.
- 100%ige Übernahme der Rechtsverfolgungskosten.
- Für den Steuerberater: Gebührenabrechnungen und Auszahlungsjournal (auch im CSV-Format erhältlich).

Gerne bietet die ADELTA.FINANZ AG auch die Möglichkeit eines kostenlosen und unverbindlichen Erstberatungsgesprächs. Stephan Schneider, Experte für die GaLaBau-Branche, steht für Fragen zur Verfügung. Beratungsgespräche sind auch via Videotelefonie möglich. ADELTA.FINANZ AG – wir sorgen für Ihre finanzielle Sicherheit auch in unsicheren Zeiten.

► www.adelta-facility.com

GaLaBau-Kalender 2021

Sichern Sie sich schon jetzt den neuen GaLaBau-Kalender 2021! Das ideale Kundenpräsent zum Jahreswechsel bietet Ihren Kunden mit 12 attraktiven Gartenmotiven von Profi-Fotografen viele Anregungen, wie sie ihr grünes Wohnzimmer von Ihnen neu gestalten lassen können.

Ihre Firma – Immer im Blick.

Ihr Firmeneindruck befindet sich gut sichtbar auf der Falz.

So bleibt Ihr Unternehmen das ganze Jahr über im Blick Ihrer Kunden.



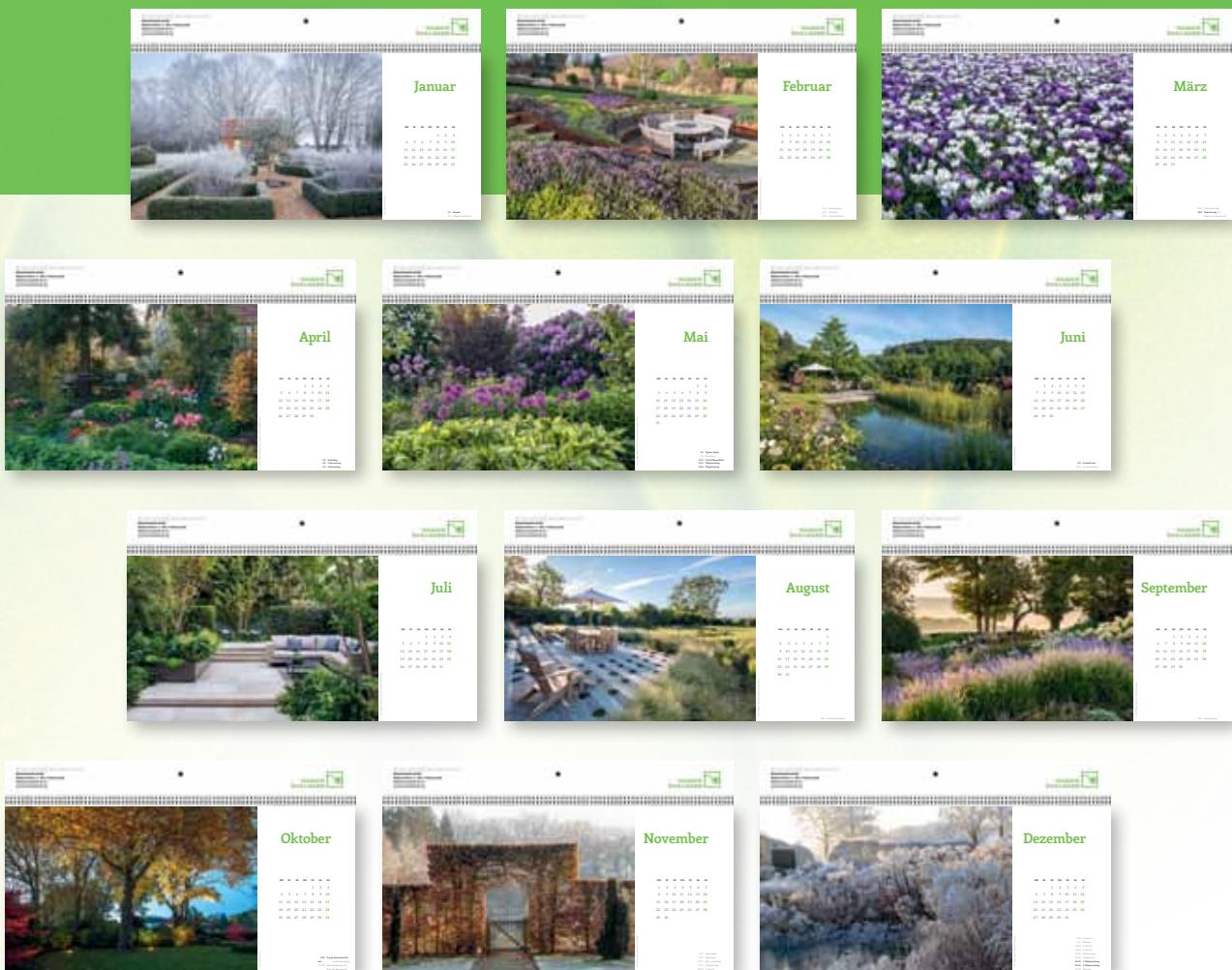
Achtung:
Letzter Bestelltermin
16.10.2020
Versand ab **20.11.2020**

Kalender mit 12 Motiven, hochwertiger Druck, Format ca. 58 x 28 cm

Art. 07.75

Stück

10–29	12,90 €
30–49	11,90 €
ab 50	10,90 €



Bestellschein „GaLaBau-Kalender 2021“

GaLaBau-Service GmbH
Haus der Landschaft
Petra Thiel
53602 Bad Honnef

Fax 02224 7707-921
E-Mail p.thiel@galabau.de

Absender / Lieferanschrift

Datum / Unterschrift

Mein gewünschter Firmeneindruck: (Bis zu vier Zeilen möglich – je Zeile max. 30 Zeichen)

Der Eindruck ist einfarbig schwarz.

Beispieleindruck

Musterbetrieb GmbH
Musterstraße 11, 40111 Musterstadt
Telefon 02 02-45 45 45
www.musterbetrieb.de

Artikelbezeichnung	Art.Nr.	Preis € / Stück	Anzahl	Gesamt €
Kalender mit 12 Motiven	07.75			
Mindestbestellmenge 10 Stück			Ges. Bestellsumme:	

Ihre Bestellung muss bis spätestens 16.10.2020 vorliegen. Die Lieferung erfolgt ab dem 20.11.2020. Versand nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise zzgl. gesetzl. USt. und Versandkosten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gerichtsstand ist Bad Honnef.



Akademie Landschaftsbau Weihenstephan
vermitteln.wissen.vertiefen.

Ihre Bildungseinrichtung für die grüne Branche

Fordern Sie unser Info-Material an!

Seminare

GaLaBau-Themen von A bis Z •

Berufsbegleitende Fortbildungen

- Elektrofachkraft im Landschaftsbau
- Facharbeiter im Landschaftsbau
- Vorarbeiter im Landschaftsbau
- Bauleiter im Landschaftsbau
- Teamassistenz im Landschaftsbau
- Betriebsführung kompakt
- Betriebswirt Landschaftsbau Weihenstephan
- Qualifizierter Schwimmteichbauer
- Qualifizierter Spielplatzprüfer
- Sachverständiger im GaLaBau
- Qualifizierter Grünflächenpfleger
- Qualifizierter Baumkontrolleur
- Vorarbeiter in der Grünflächenpflege
- Sachkundenachweis Pflanzenschutz



Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH
Wippenhauser Straße 65, 85354 Freising
Tel. +49 (0) 81 61 / 48 78 16
www.akademie-landschaftsbau.de